



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 64

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Nummer 44



Veranstaltungshinweis

Mittwoch, 05. November 2025

Eine Stunde Heimatkunde - 925 Jahre Tannheim

Ein visueller Streifzug durch die Tannheimer Geschichte.
Gerd Graf, passionierter Heimatforscher und Autor mehrerer Bücher über Tannheim, präsentiert einen lebendigen Überblick über die jüngere Geschichte der Gemeinde. In seinem Vortrag verbindet er historische Fakten mit persönlichen Geschichten und zeigt anhand von Bildern und Dokumenten, wie sich Tannheim in den letzten Jahrhunderten entwickelt hat.

Veranstaltungsort:

Aula der Grundschule, Kronwinkler Straße 8, 88459 Tannheim

Beginn:

19:00 Uhr

Eintritt frei



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufruf zur Sammlung an Allerheiligen von 13.30 - 14.00 Uhr vor dem Tannheimer Friedhof

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet um ihre Spende Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit

Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagieren wir uns weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedenken, die Erinnerung und den Frieden. Wir pflegen 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringen Jugendliche aus ganz Europa in unseren internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern“ zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt.

Wir werden bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für uns wichtige Mahnung. Wir dürfen nie aufhören, uns gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen.

Die Mitglieder der Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. sind berechtigt die Sammlung durchzuführen

Die Kelten in Baden-Württemberg - Interessante Einblicke in ihre Geschichte

Im Rahmen der 925-Jahr-Feier der Gemeinde Tannheim gibt es auch eine Veranstaltungsreihe, welche sich mit historischen Vorträgen befasst.

Hierzu fand am 16. Oktober in der Aula der Grundschule ein Vortrag mit dem Titel „Die Kelten in Baden-Württemberg - Kultur und Geschichte Südwestdeutschlands vom 8. bis 1. Jahrhundert vor Christus“ statt.

Zu diesem sehr interessanten Thema konnte der in Wissenschaftskreisen sehr anerkannte Historiker Dr. Günther Wieland vom Landesamt für Denkmalpflege beim Regierungspräsidium Stuttgart gewonnen werden.



Foto von links nach rechts:
Dr. Günther Wieland und Bürgermeister Heiko De Vita

In seinem gut besuchten und verständlich präsentierten Vortrag gab Dr. Wieland einen faszinierenden Einblick in die Welt der Kelten. Dabei gewährte er spannende Einsichten in die archäologische Forschungsarbeit und zeigte, wie durch Ausgrabungen und Funde ein Bild dieser frühgeschichtlichen Kultur in Südwestdeutschland entstanden ist und in weiten Teilen Europas lange Zeit präsentiert war. Dabei machte er deutlich, dass die Kelten ein eigenes Volk waren und nicht, wie die Geschichtsschreibung lange festhielt, ein Stamm der Germanen.

Das keltische Erbe ist noch heute in Großbritannien und Irland, nicht zuletzt durch die keltischen Sprachen irisch und walisches, sehr präsent. Bürgermeister Heiko De Vita bedankte sich bei Dr. Günther Wieland für den sehr lebendigen sowie spannenden Vortrag zu den Kelten und überreichte ihm ein Präsent der Gemeinde.

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:

Frau **Hannelore Villing**, zum **85. Geburtstag** am 31. Oktober 2025,

Frau **Genovefa Elisabeth Kremzow**, zum **80. Geburtstag** am 03. November 2025 sowie

Herrn **Helmut Hermann**, zum **75. Geburtstag** am 03. November 2025.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Wir wünschen ihnen sowie allen weiteren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Einladung zur Vereinsbesprechung

Am Montag, den 3. November 2025 um 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses die jährliche Vereinsvorständebesprechung statt. Im Mittelpunkt stehen die Planung der Veranstaltungstermine für das Jahr 2026 sowie weitere Themen der Vereine, Organisationen und Gruppierungen aus Tannheim. Um Terminüberschneidungen zu überblicken, bitten wir die Vorsitzenden, ihre Termine vorab bis 31. Oktober per Email an susanne.braeckle@gemeinde-tannheim.de einzureichen. Vielen Dank!

Selbstablesung des Wasserzählerstandes

– Rückmeldungen bitte bis zum 14. November 2025

Sehr geehrte Wasserabnehmer,

bald wird die Jahresabrechnung Ihres Wasserverbrauchs erstellt. Wie Sie bereits von den letzten Jahren gewohnt sind, werden wir auch dieses Jahr die Zählerstände der Wasseruhren durch **Selbstablesung** ermitteln. Die Ablesevordrucke wurden Ihnen bereits oder werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Bitte tragen Sie hierauf den **Zählerstand**, sowie das Ablesedatum ein. Achtung: max. 5 Ziffern; der Zähler hat keine Nachkommastellen, **bitte geben Sie deshalb alle Ziffern an**.

Bitte vergleichen Sie auch die **Zählernummer**, damit es zu keiner Verwechslung kommen kann.

ACHTUNG: Als **Empfänger ist nach unserer Wasserversorgungssatzung der jeweilige Hauseigentümer** oder der Zustellbevollmächtigte des betreffenden Objektes eingetragen. An diesen werden auch die Zählerkarten zugestellt.

Sollte Ihr Wasserverbrauch gegenüber dem letztjährigen Verbrauch auffallend hoch sein, bitten wir Sie zu prüfen oder abzuklären ob ggfs. ein unentdeckter Rohrbruch die Ursache ist.

Wurde bei Ihnen in den letzten Tagen Ihr bisheriger Wasserzähler turnusmäßig ausgetauscht, so bitten wir Sie trotzdem, Ihren Ablesezettel mit dem Stand des neuen Wasserzählers abzugeben.

Die Ablesung sollte zeitnah erfolgen, damit die **Rückantwort bis spätestens zum 14. November 2025** bei uns eintrifft.

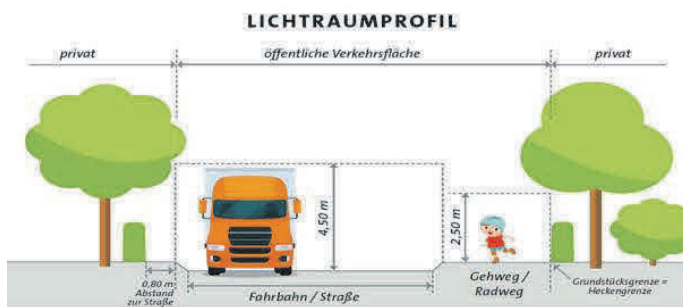


Die Zählerstandsabschnitte können Sie uns in den Rathausbriefkasten einwerfen. Gerne können Sie uns Ihren Zählerstand zusammen mit der Kundennummer, sowie der Zählernummer telefonisch übermitteln an die Tel.-Nr. 08395/922-14 bzw. 08395/922-0, per Fax 08395/922-99 oder per E-Mail an nadine.hutschneider@gemeinde-tannheim.de. Hier bekommen Sie auch Hilfe bei Fragen oder Unklarheiten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns bis zum oben genannten Fristende keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2025 werden auch die neuen vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2026 berechnet.

Mit freundlichen Grüßen
Die Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,



Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, weshalb sie frühzeitig zurückgeschnitten werden sollten. Warum ist ein regelmäßiger Rückschnitt notwendig? Seitlich wuchernde Hecken sowie überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen oder Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Zudem beeinträchtigt Überwuchs an Einmündungen und Kreuzungen häufig die Sicht auf den Verkehr und führt nicht selten zu Unfällen. Dies muss nicht sein. Aus diesem Grund möchten wir alle Haus- und Grundstückseigentümer auf ihre Verkehrssicherungspflicht hinweisen.

Die Verpflichtung, Anpflanzungen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist in § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen, verboten.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das sogenannte „Lichtraumprofil“ über öffentlichen Verkehrsflächen hinweisen, da uns hierzu regelmäßig Hinweise aus der Bevölkerung erreichen. Bitte beachten Sie folgende Regelungen:

1. Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen und Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße eine lichte Höhe von 4,50 Metern aufweist.
2. Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Metern freizuhalten.
3. Bäume sind regelmäßig auf ihren Zustand, insbesondere auf ihre Standsicherheit, zu überprüfen. Totes Geäst oder dürre Bäume sind vollständig zu entfernen.
4. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen sogenannte „Sichtdreiecke“ eingehalten werden. Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan mit individueller Regelung, sollte die Bepflanzung im Einmündungsbereich auf eine Höhe von maximal 0,80 Metern zurückgeschnitten werden.
5. Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel sowie Straßenleuchten dürfen durch Anpflanzungen nicht verdeckt werden, da dies die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erheblich beeinträchtigen kann.
6. Beachten Sie bereits bei der Anpflanzung, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit erreichen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.

7. Vom Schnittverbot gemäß Naturschutzgesetz (1. März bis 30. September) sind Eigentümer befreit, wenn der Rückschnitt aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendig ist. Dennoch wird empfohlen, das Gehölz zuvor auf mögliche Nistplätze zu überprüfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Beachtung dieser wichtigen Hinweise zur Verkehrssicherheit.

Tannheim, 30.10.2025

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung vom 20.10.2025

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1.1. Mauer bei gräflichem Anwesen

Durch die Entfernung eines Wurzelstocks bei der Mauer des gräflichen Anwesens wurde die Mauer etwas verschmutzt. Dies wird der Bauhof in den nächsten Tagen diese reinigen.

1.2. Verkehrsschau vom Juni 2025

Auf aktuelle Nachfrage beim Straßenverkehrsamt des Landratsamts Biberach wurde mitgeteilt, dass Ende 2025 die Gemeinde die Niederschrift mit den Entscheidungen zu den beantragten Verkehrsmaßnahmen zur Verkehrsschau vom Juni 2025 erhalten wird.

1.3. Hausärztin Frau Matyjaszczyk

Im Zusammenhang mit den kursierenden Gerüchten über eine mögliche Aufgabe der Praxis durch Frau Dr. Matyjaszczyk wurde ein persönliches Gespräch mit der Ärztin geführt. Frau Dr. Matyjaszczyk stellte dabei klar, dass diese Gerüchte unbegründet sind und derzeit keine Praxisaufgabe beabsichtigt ist.

1.4. Sanierung Am Goldberg

Vor der heutigen Sitzung wurde ein Schreiben von Herrn und Frau Altvater in Namen der Anwohner der Straße „Am Goldberg“ eingereicht und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme übersandt. Die Anwohner betonen in dem Schreiben, dass die Straße Am Goldberg nur von den Anwohnern befahren wird und die Mülltonnen zur Hauptstraße hingestellt werden, so dass die Müllfahrzeuge nicht die Straße befahren. Die Anwohner halten daher eine Sanierung der Straße nach DIN-Vorgaben für nicht erforderlich.

1.5. Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt ist am Sonntag, den 14.12.2025 geplant. Am Samstag, den 13.12.2025 findet das Jahreskonzert des Musikvereins Tannheim statt. Nach Rücksprache mit dem Vorstand des Musikvereins, Herrn Anders, sieht er aus Sicht des Musikvereins keine Probleme in der geplanten Terminierung des Weihnachtsmarkts.

1.6. Rehgarten

Der Bauhof wird in den nächsten Tagen in die Blumenbeete gegenüber dem Schloss am Rehgarten einige Blumen einpflanzen.

2. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger bemerkt zum Thema Räum- und Streuplan, dass der Traktor beim Schneeräumen den Schnee derart verdichtet, dass in den Straßen Weiherweg, Haslacherstraße, Tannenschorrenstraße und Brühlstraße spiegelglatte Flächen entstehen. Er bittet darum, zu prüfen, ob es im Rahmen des Winterdienstes eine Möglichkeit gibt, diese glatten Flächen zu vermeiden. Bürgermeister De Vita teilt mit, dass der Bauhof dies prüfen wird.



Ein Bürger regt an, im Mitteilungsblatt zu Monatsbeginn einen Veranstaltungskalender zu veröffentlichen.

Bürgermeister De Vita bemerkt, dass eine Informationsübersicht über die kommenden Veranstaltungen in der Gemeinde in der Verwaltung bereits besprochen, jedoch noch nicht umgesetzt wurde.

3. Widerspruch nach § 43 Abs. 2 S. 1 GemO gegen den Beschluss des Gemeinderates vom 29.09.2025 über die Sanierung der Straße Am Goldberg nach DIN und die zukünftige Sanierung aller Straßen nach DIN und die Beauftragung des Büros AGP mit Durchführung der Sanierungsplanung für die Straße am Goldberg nach DIN

Die Beschlussfassung zur Sanierung der Straße „Am Goldberg“ muss öffentlich erfolgen, weshalb der TOP erneut in der öffentlichen Sitzung behandelt wird. Es werden vom Ingenieurbüro AGP mbH aus Bad Waldsee zwei Sanierungsvarianten für die Straße vorgestellt: Eine einfache Ausführung zur Wiederherstellung des aktuellen Zustands sowie ein Variante nach DIN. Die Kosten hierfür liegen entweder bei ungefähr 148.000 € für die einfache Variante oder bei etwa 280.000 € für die Sanierung nach DIN. Aus dem Gemeinderat kommt die Feststellung, dass die Erarbeitung eines Kriterienkataloges für die Rechtssicherheit und Gleichbehandlung bei weiteren sanierungsbedürftigen Straßen notwendig sei.

3.1. Einholung eines juristischen Gutachtens über einen Kriterienkatalog zur Entscheidung, ob die Sanierung einer Gemeindestraße nach DIN oder nicht nach DIN erfolgt, bei der Rechtsanwaltskanzlei des Gemeindetags Baden-Württemberg iuscomm.

-Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Einholung eines juristischen Gutachtens über einen Kriterienkatalog, ob die Sanierung einer Gemeindestraße nach DIN oder nicht nach DIN erfolgt, bei der Rechtsanwaltskanzlei des Gemeindetags Baden-Württemberg iuscomm.

3.2. Über die Sanierung der Straße Am Goldberg sowie aller weiteren sanierungsbedürftigen Straßen nach DIN oder nicht nach DIN wird nach Entscheid über die Anwendung eines Kriterienkatalogs der Rechtsanwaltskanzlei iuscomm beraten.

-Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, über die Sanierung der Straße „Am Goldberg“ sowie aller weiteren sanierungsbedürftigen Straßen nach DIN oder nicht nach DIN nach Entscheid über die Anwendung eines Kriterienkatalogs der Rechtsanwaltskanzlei iuscomm zu beraten.

3.3. Das Büro AGP wird vorerst nicht beauftragt, die Planungen für die Sanierung der Straße Am Goldberg nach DIN-Vorgaben auszuarbeiten.

-Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Büro AGP vorerst nicht zu beauftragen, die Planungen für die Sanierung der Straße „Am Goldberg“ nach DIN-Vorgaben auszuarbeiten.

4. Winterdienst 2025/2026

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben ist der Räum- und Streuplan vor jedem Winter vom Gemeinderat festzustellen.

In der Sitzung wird insbesondere erklärt, dass die Streuung der Straßen und öffentlichen Verkehrswege (z.B. Treppen) grundsätzlich der Gemeinde als Amtspflicht in hoheitlicher Tätigkeit gemäß § 41, 59 StrG (Straßengesetz) obliegt, weil es sich dabei um eine Pflicht handelt, die mit der Überwachung der Verkehrssicherheit zusammenhängt. Eine Streupflicht auf Fahrbahnen besteht innerorts nur bei Glätte an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Diese beiden Merkmale müssen kumulativ erfüllt sein. Verkehrswichtig sind grundsätzlich nur Durchgangsstraßen

und sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Gefährlich sind nur Gefällstrecken, die ein Abbremsen des Fahrzeugs erforderlich machen; sie müssen daher ein Gefälle aufweisen, welches erheblich über 2 bis 3 % hinausgeht.

Der Gemeinderat stellt den Räum- und Streuplan für den Winterdienst 2025/2026 einstimmig fest.

5. Nahwärmeanschluss an das Rathaus - Rathausplatz 1 -, Feuerwehrhaus - Schäfergasse 12 - und das Gebäude Zeppelinstraße 13

Herr Dangel vom Ingenieurbüro Dieter Fischer aus Biberach erläutert das Vorhaben und das Ausschreibungsverfahren. In den drei genannten kommunalen Gebäuden – dem Rathaus (Rathausplatz 1), dem Feuerwehrhaus (Schäfergasse 12) und dem ehemaligen Bankgebäude (Zeppelinstraße 13) – befinden sich derzeit veraltete Ölheizungsanlagen.

Diese Gebäude sollen nun an das Nahwärmenetz von Graf von Schaesberg angeschlossen werden. Für diese Maßnahme wurden 5 Angebote angefordert. Es wurden 2 Angebote eingereicht. Es konnten vergaberechtlich 2 Angebote gewertet werden. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Seitz aus Erolzheim zum Angebotspreis über 92.452,34 € (brutto) abgegeben. Die Angebotssumme des 2. Bieters liegt bei 98.489,15 € (brutto). Das Ingenieurbüro schlägt der Gemeinde vor, den Auftrag an die Fa. Seitz zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die sekundärseitige Maßnahme zur Herstellung des Nahwärmeanschlusses (Hausanschlüsse) in den Gebäuden Rathaus – Rathausplatz 1 –, Feuerwehrhaus – Schäfergasse 12 –, sowie dem Gebäude Zeppelinstraße 13 an den günstigsten Anbieter, die Firma Seitz aus Erolzheim zur Netto Angebotssumme von 77.691,04 € (brutto 92.452,34 €) zu vergeben.

6. Fasnet 2026 – Antrag der Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V.

-Beschlussfassung

Die Kinderfasnet wird voraussichtlich am 11.01.2026 oder am 24.01.2026 im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Die Narrenzunft beabsichtigt, die Veranstaltung unter den gleichen Bedingungen wie im Jahr 2025 durchzuführen. Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Narrenzunft einstimmig, den Kinderball 2026 durch die kostenlose Zurverfügungstellung des Dorfgemeinschaftshauses an die Narrenzunft und durch den Verzicht auf die 9 % Umsatzbeteiligung zu unterstützen.

7. Grundschule Tannheim: Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung ab 09/2026

-Kenntnisnahme

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für Schulkinder hochwachsend ab der 1. Klasse ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Frau Sperr vom staatlichen Schulamt Biberach erläutert den Rechtsanspruch und stellt die unterschiedlichen Betreuungsmodelle vor. Der Betreuungsumfang umfasst 5 Tage die Woche mit 8 Stunden (einschließlich Unterrichtszeiten). Auch in den Schulferien ist eine Betreuung der Kinder laut Gesetzgeber anzubieten. Jedoch können die Schulträger in den Ferien maximal 20 Tage die Betreuung aussetzen. Der Rechtsanspruch kann entweder durch die Schaffung kommunaler Betreuungsmodelle, auch in Zusammenspiel mit Nachbarkommunen, oder durch die Schaffung einer Ganztageschule erfüllt werden. Bürgermeister De Vita stellt anschließend die aktuelle Situation in Tannheim vor: Aktuell sind 86 Schülerinnen und Schüler in der Grundschule. Im nächsten Jahr werden voraussichtlich 26 Erstklässler eingeschult werden. Die Grundschule Tannheim bietet bereits von Montag bis Freitag im Rahmen der Verlässlichen Grundschule eine Betreuung vormittags von 07:00 bis 08:30 Uhr sowie nachmittags von 12:00 bis 14:00 Uhr an. In diesem Schuljahr sind 29 Schülerinnen und Schüler dafür angemeldet. Dies sind 1/3 der Grundschüler. Der Rechtsanspruch ab nächs-



tem Jahr kann durch die Erweiterung dieser Betreuungszeiten von 14:00 bis 15:00 Uhr beispielsweise im Rahmen einer Hausaufgabenbetreuung erfüllt werden. Für Betreuungsmöglichkeiten in den Ferien wäre eine interkommunale Lösung denkbar. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wird zu einem späteren Zeitpunkt über die Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung beraten.

8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim

Der Annahme zweiter weiterer Spenden für die Veranstaltungen zu 925 Jahre Tannheim wird einstimmig zugestimmt.

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse vom 29.09.2025 bekannt:

- Die Straße Am Goldberg wird nach den DIN-Vorgaben saniert
- Das Büro AGP aus Bad Waldsee wird beauftragt, die Planungen für die Sanierung der Straße Am Goldberg nach DIN-Vorgaben auszuarbeiten
- Zukünftig werden in Tannheim alle Straßen nach DIN-Vorgaben saniert

10. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Ein Ratsmitglied fragt an, ob im Mitteilungsblatt die aktuellen Wasserwerte veröffentlicht werden können. Der Vorsitzende bedankt sich für den Vorschlag und teilt mit, dass dies im Mitteilungsblatt abgedruckt werden wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgebracht, dass im Erdbirnenweg seit einigen Wochen eine offene Baustelle sei und die Befahrung daher schwierig sei. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Aufgrabung bereits seit einiger Zeit hätte geschlossen werden sollen. Er werde der Sache nachgehen.

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Samstag, 01. November 2025	13:30 Uhr	Sammlung für Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. (Friedhof)
Dienstag, 04. November 2025	14:00 Uhr	Seniorenachmittag (KGH) „Ein Blick zurück“ - Filmrückblick auf unsere Treffen seit November 2024
Mittwoch, 05. November 2025	19:00 Uhr	„Eine Stunde Heimatkunde – 925 Jahre Tannheim. Ein visueller Streifzug durch die Tannheimer Geschichte.“ Vortrag von Gerd Graf. (Aula Grundschule)
Samstag, 08. November 2025	13:30 Uhr	Jahreshauptprobe (Kreuzung Haslacher Straße/Mühlbergstraße)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	31.07.2025 bis 01.04.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Straßeninstandsetzung nach Wasserrohrbruch

Gemeindetag Baden-Württemberg und Bayern Zukunft der Kommunen!

Im Rahmen der Messe „KOMMUNALE“ 2025 in Nürnberg, die in diesem Jahr erstmals vom Bayerischem Gemeindetag und Gemeindetag Baden-Württemberg mitorganisiert wurde, haben die Präsidien der beiden „Südverbände“ eine gemeinsame Position verabschiedet. Sie beschreibt die Lage der Kommunen und formuliert klare Forderungen an die politischen Entscheider. Sie macht deutlich, was jetzt zählt. Für eine gute Zukunft unserer Kommunen. Für eine gute Zukunft unseres Landes. Dr. Uwe Brandl und Stefan Jäger, die Präsidenten der Verbände, machten im Rahmen einer Pressekonferenz heute in Nürnberg denn auch deutlich:

„Was jetzt zählt, ist die Handlungsfähigkeit unseres Staates. Sie entscheidet sich maßgeblich an der Basis – in unseren Kommunen. Gerade die Kommunen innerhalb der Südschiene haben in den letzten 75 Jahren gezeigt, dass sie Zukunft erfolgreich gestalten und Daseinsvorsorge zuverlässig gewährleisten können. Bund und Länder sind deshalb aufgefordert unsere Städte, Märkte und Gemeinden zu stärken, Vertrauen zu schenken, Spielräume eröffnen und sie fit zu machen für die kommenden Jahre. Mit konstruktiven Lösungen. Gemeinsam mit uns. Wir sind dazu bereit.“

„Gemeinsame Position Was jetzt zählt: Zur Lage der Kommunen – im Süden und darüber hinaus.

Nach der Sommerpause von Bundes- und Landesregierung stehen wir vor einem Herbst der Entscheidungen. Denn die gegenwärtigen Herausforderungen sind riesig. Für unser Gemeinwesen und für unsere Demokratie. Die Auswirkungen der gegenwärtigen Krisen spüren die Menschen auch und gerade in den Städten, Märkten und Gemeinden vor Ort. Denn das Leben der Menschen findet in unseren Kommunen statt. Die Zukunft unserer Demokratie entscheidet sich demnach auch und gerade vor Ort. Bund und Länder sind deshalb aufgefordert sich den Belangen unserer Kommunen zu widmen. Heute und jetzt.

Was jetzt zählt:

- Bund und Länder müssen die Städte, Märkte und Gemeinden bei den anstehenden Entscheidungen frühzeitig einbinden und ihren Argumenten Gehör schenken. Niemand weiß besser was für das Leben der Menschen gut ist als die Verantwortlichen vor Ort, in unseren Kommunen.



- Bund Länder müssen das Vertrauen in die Städte, Märkte und Gemeinden stärken. Pauschale Weitergabe der Sonderinvestitionsmittel statt komplexer Mikrosteuerung, keine neuen Leistungszusagen, die kommunal nicht erfüllbar sind und mehr Subsidiarität durch Stärkung der rechtlichen und tatsächlichen Handlungsmöglichkeiten der Kommunen.
- Bund und Länder müssen die Finanzausstattung unserer Kommunen nachhaltig sicherstellen und den Aufgabenkatalog unserer Städte, Märkte und Gemeinden einer konstruktiven Aufgabenkritik unterziehen. Denn klar ist: Wie es ist kann es nicht bleiben. Anders gewendet: Damit es für die Menschen bleibt wie es ist, muss sich alles ändern.
- Bund und Länder sind aufgefordert das Thema der Veranlassungskonexität ernst zu nehmen. Bereits bestehende sowie zukünftige Leistungen – auch und vor Allem im Sozialbereich – müssen ausfinanziert werden.
- Bund und Länder müssen das Thema Standardabbau, eine echte Entbürokratisierung, deutliche Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung und eine funktionierende und durchgängige Digitalisierung zur Chefsache machen. Andernfalls werden dringend notwendige Investitionen behindert und der anstehende Generationswechsel in unseren Verwaltungen wird nicht zu stemmen sein.

Die Handlungsfähigkeit unseres Staates entscheidet sich maßgeblich an der Basis – in unseren Kommunen. Gerade die Kommunen innerhalb der Südschiene haben in den letzten 75 Jahren gezeigt, wie erfolgreiche Daseinsvorsorge aussieht. Bund und Länder sind deshalb aufgefordert unsere Städte, Märkte und Gemeinden zu stärken, sie fit zu machen für die kommenden Jahre. Mit konstruktiven Lösungen. Gemeinsam mit uns. Wir sind dazu bereit.

Die Präsidien von Gemeindegtag Baden-Württemberg und Bayerischer Gemeindegtag auf ihrer gemeinsamen Präsidiumssitzung in Nürnberg, am 22. Oktober 2025“


925
TANNHEIM JAHRE

Wir bedanken uns herzlich bei den Partnern des Festjahres























Kunstaussstellung in Ihrem Zuhause

ei der jüngst im Rathaus erfolgten Ausstellung wurden Zeichnungen und Bilder gezeigt. Diese können bei Frau Kirsten Wild käuflich erworben werden. Sie wird den Erlös komplett an der Schulbücherei zur Verfügung stellen. Interessierte können sich bei Frau Wild unter folgender E-Mail-Adresse melden: kirsten.wild@gmail.com.

WOCHENMARKT

TANNHEIMER WOCHENMARKT

AUF DEM RATHAUSPLATZ

REGIONAL EINKAUFEN, VERWEILEN UND GENIESSEN

Jeden
Donnerstag
16-22 Uhr

13.11.2025 zum Fasnetsauftakt

Glühwein, Punsch, heißer Aperol
und unser Special: U-Boot
Hamburger und Vegi-Burger

Wir freuen uns auf Euch,
Narrenzunft Tannheim e.V.





FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 03. November 2025 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe

Am **Montag, 03. November 2025**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Einladung zur Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, den 08. November 2025** findet ab ca. **13.30 Uhr** im Kreuzungsbereich **Hauptstraße / Haslacher Straße / Mühlbergstraße** die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr Tannheim statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko De Vita
Bürgermeister

Alexander Fleck
Kommandant

*„Die Erinnerung ist das Tagebuch,
das wir alle mit uns herumtragen“
(Oscar Wilde)*

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorenachmittag

**am Dienstag, den 04. November 2025,
14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus**

**„Ein Blick zurück“ - Filmrückblick auf unsere Treffen
seit November 2024**

In einem Filmrückblick wollen wir uns an die Seniorenachmittage des letzten Jahres erinnern.

Wie immer bewirten wir Sie mit Kaffee und Kuchen und geben Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung. Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 07. November 2025 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenteam

Vorschau:
Spielnachmittag am Dienstag, den 18. November 2025

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 04.11.2025

YIN/YANG-Yoga (Rebecca Abrell) 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

Freitag, 07.11.2025

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz)
1 Termin, 17:15 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Donnerstag, 13.11.2025

**ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt - für
Schüler** (Hemut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr

Samstag, 15.11.2025

**Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 5 - 7 an Real-
schulen und Gymnasien** (Claudia Bailer) 3 Termine,
10 – 12:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim

**Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 8 - 10 an Real-
schulen und Gymnasien** (Claudia Bailer) 3 Termine,
13 – 15:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim

**Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte
Informationen zu den Kursen.**



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

„Gesunde Gefäße – gesundes Herz: Den Herzinfarkt vermeiden“

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben nach wie vor einen maßgeblichen Einfluss auf die Sterblichkeit in Deutschland. Wie der aktuelle Deutsche Herzbericht zeigt, zählen Durchblutungsstörungen infolge von Verengungen der Herzkranzgefäße weiterhin zu den häufigsten Todesursachen. Unter dem Motto „Gesunde Gefäße – gesundes Herz. Den Herzinfarkt vermeiden“ widmen sich die diesjährigen Herzwochen im November daher der Koronaren Herzkrankheit (KHK) und dem Herzinfarkt.

Die Koronare Herzkrankheit (KHK) gehört zu den häufigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen und betrifft rund fünf Millionen Menschen in Deutschland. Sie ist die Hauptursache für Herzinfarkte und entsteht, wenn sich in den Herzkranzgefäßen Ablagerungen, sogenannte Plaques, aus Fett und Kalk bilden. Diese verengen die Gefäße und behindern den Blutfluss zum Herzmuskel. Wird die Durchblutung dauerhaft eingeschränkt oder ein Gefäß plötzlich vollständig verschlossen, kann es zu einem Herzinfarkt kommen. Davon betroffen sind in Deutschland jedes Jahr über 300.000 Menschen: oftmals mit schwerwiegenden Folgen – etwa 46.000 Betroffene sterben an der Folge eines Herzinfarktes. Dennoch werden erste Symptome der KHK häufig nicht erkannt oder unterschätzt. Typische Beschwerden wie Engegefühl oder Druck in der Brust, Atemnot bei Belastung oder starkes Schwitzen werden oft nicht direkt mit dem Herzen in Verbindung gebracht. Gerade bei Frauen äußern sich Herzprobleme zudem häufig atypisch – etwa durch Übelkeit, Müdigkeit oder Rückenschmerzen. „Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser lässt sich ihr Fortschreiten bremsen und damit das Risiko eines Herzinfarkts deutlich senken“, betont Chefarzt Dr. Brummer. „Dank moderner Diagnostik und Therapieverfahren – von der medikamentösen Behandlung bis hin zur Katheterintervention – stehen uns heute vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, um Patientinnen und Patienten gezielt zu helfen. Entscheidend ist jedoch, dass sie rechtzeitig ärztliche Hilfe suchen.“

Wichtig ist für die Experten der Medizinischen Klinik die Aufklärung über Risikofaktoren wie Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte, Diabetes mellitus, Rauchen, Übergewicht und Bewegungsmangel. Viele dieser Faktoren lassen sich durch eine gesunde Lebensweise positiv beeinflussen. An diesem Punkt setzen die Herzwochen 2025 an, die von der Deutschen Herzstiftung bundesweit organisiert werden. Ziel ist es, die Bevölkerung umfassend über Ursachen, Symptome, moderne Behandlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der koronaren Herzkrankheit und dem Herzinfarkt zu informieren. So erläutert der Leitende Oberarzt Dr. Michael Böhringer in seinem Vortrag zunächst, was unter einer koronaren Herzerkrankung zu verstehen ist und wie ein Herzinfarkt entsteht und verläuft. Darüber hinaus beleuchtet er die oft schleichenden Anzeichen und erklärt, warum eine frühzeitige Diagnose entscheidend für den Behandlungserfolg ist. Im Anschluss stellt Oberarzt Dr. Karim El-Amrani die verschiedenen medikamentösen Behandlungsoptionen vor. Er erläutert die neusten Entwicklungen, Wirkungsweisen und mögliche Nebenwirkungen von Blutverdünnern, Blutfettsenkern, Betablockern, ACE-Hemmern und weiteren Medikamenten. Abschließend widmet sich Dr. Brummer den operativen und minimalinvasiven Behandlungsverfahren. Von der Implantation von Koronarstents bis hin zur Bypass-Operation werden die verschiedenen invasiven Ansätze vorgestellt und deren Vor- und Nachteile erläutert.

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach lädt alle Interessierten herzlich ein, an den Vorträgen am 6. November teilzunehmen und sich umfassend über den Zusammenhang von gesunden Gefäßen und einem gesunden Herzen zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge findet für die Teilnehmer ein praktisches Reanimationstraining

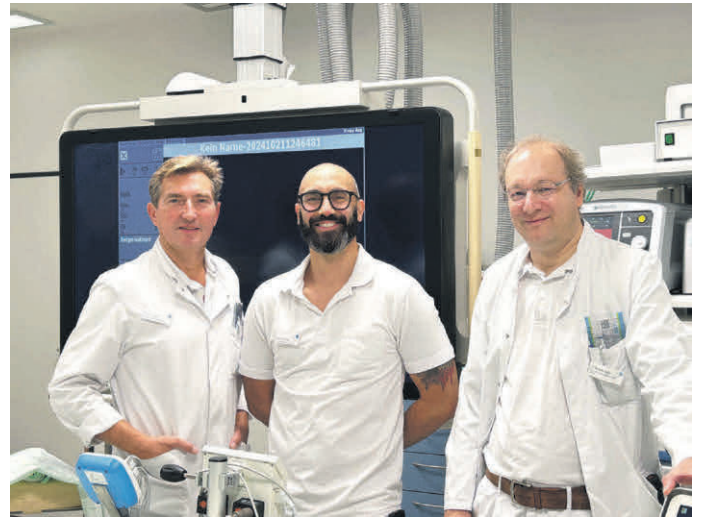
statt. Dabei kann unter Anleitung an speziellen Puppen die Herzdruckmassage geübt werden.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 6. November 2025 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail unter gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch unter 07351 55-9000 anmelden.



Das Team der Medizinischen Klinik um Chefarzt Dr. Thomas Brummer, Oberarzt Dr. Karim El-Amrani und Leitenden Oberarzt Dr. Michael Böhringer (v.l.n.r.) beteiligt sich im November traditionell an den Herzwochen der Deutschen Herzstiftung.

Qualität bestätigt

Erfolgreiches Überwachungsaudit des Brust-Zentrums Donau-Riß

Im Brustzentrum Donau-Riß, zu dem sich die Frauenkliniken Ehingen und Biberach bereits 2006 zusammengeschlossen haben, arbeitet ein Netzwerk aus Spezialisten verschiedener Fachrichtungen gemeinsam daran, Frauen mit der Diagnose Brustkrebs erfolgreich zu behandeln und zu begleiten. Die Qualität sowie die spezialisierte und zertifizierte Expertise des Brust-Zentrums Donau-Riß wurde Ende vergangenen Jahres von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erneut bestätigt.

Bestandteil des strengen Zertifizierungsprozesses sind jährliche Qualitätsüberprüfungen, auch Überwachungsaudits genannt, bei denen festgestellt wird, ob das Brustzentrum Donau-Riß die Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie nach wie vor erfüllt. Dr. med. Susanne Albrecht führte als Fachexpertin der Organisation OnkoZert, die das begehrte Qualitätssiegel vergibt, am 23. und 24. Oktober sowohl in Biberach als auch in Ehingen eine zweitägige Überprüfung durch. Dabei wurden bei beiden Häusern erfreulicherweise weder Abweichungen noch Hinweise festgestellt.

„Ich freue mich, dass wir erneut eine externe Bestätigung für unsere gute Arbeit erhalten haben. Die Diagnose Brustkrebs ist für die betroffenen Frauen zunächst ein Schock und in der Regel mit vielen Ängsten verbunden. Da ist es für diese Frauen gut zu wissen, dass sie in den Frauenkliniken Ehingen und Biberach gut aufgehoben sind, weil wir im Brustzentrum Donau-Riß unsere ärztliche Behandlung konsequent an den internationalen Leitlinien in der Brustkrebsbehandlung ausrichten. Zudem profitieren die Patientinnen gerade auch am Standort Ehingen durch Angebote verschiedener Kooperationspartner von kurzen Wegen. Sie können ihre Termine für die



möglicherweise erforderlichen Therapiebestandteile Chemo- und Strahlentherapie direkt im Gesundheitszentrum Ehingen wahrnehmen. Dies erspart den Frauen, die ohnehin schon stark belastet sind, unnötig lange Wege und hilft Ihnen dadurch im Alltag bei der Bewältigung der Therapie“ erläutert Prof. Dr. med. Florian Ebner, Chefarzt der Frauenklinik Ehingen.

Auch Dr. med. Steffen Fritz, Chefarzt der Frauenklinik Biberach, betont die Bedeutung der engen Kooperation innerhalb des Brustzentrums sowie mit den internen und externen Partnern: „Das gemeinsame Zertifikat ist für uns ein starkes Zeichen der gelebten Zusammenarbeit über Klinikgrenzen hinweg. In Biberach legen wir großen Wert darauf, dass jede Patientin von einem interdisziplinären Team begleitet wird – von der Diagnose über die Operation bis hin zur Nachsorge. Dabei profitieren die Frauen von modernsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren sowie einem engen Austausch zwischen Chirurgie, Onkologie, Radiologie und Psychoonkologie. Diese enge Vernetzung in Biberach und Ehingen ermöglicht eine individuelle, ganzheitliche Behandlung auf höchstem Niveau – wohnortnah und mit menschlicher Zuwendung.“ Beide Kliniken haben mit dem erfolgreichen Überwachungsaudit eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie eine ausgezeichnete Versorgung von Brustkrebspatientinnen in der Region gewährleisten können und die fachlichen Anforderungen an ein zertifiziertes Brustzentrum in hohem Maße erfüllen.



Online-Vorträge zu den Themen „Willkommen am Familientisch“ und „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Im November werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Jennifer Sauter informiert junge Eltern am Dienstag, 4. November 2025 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Donnerstag, 13. November 2025, von 16 bis 17.30 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung – statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Herbstprogramm der AG

Geschlechter Gerecht startet im November

Vorträge, Filmvorführungen, Ausstellungen

Im Landkreis Biberach setzt sich die Arbeitsgemeinschaft Geschlechter Gerecht der lokalen Agenda 21 seit 20 Jahren für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Ihr gehören verschiedene Organisationen, Vereine, Akteurinnen und Akteure an. Mit ihrem Herbstprogramm macht sie auf das vielfältige Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ aufmerksam und möchte einen Austausch über Geschlechterfragen anregen. Anfang November startet die Reihe mit Vorträgen, Filmvorführungen und einer Ausstellung.

Los geht es am Mittwoch, 5. November 2025, mit einem Vortrag und anschließender Diskussion zum Thema „Geschlechtersensible Medizin – Frauen und Männer: Alles gleich (gültig)?“ Der Vortrag in der VHS Biberach, Untere Schranne, Zimmer 1, Anmeldung: www.vhs-biberach.de/programm, beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro pro Person.

Um „100 Jahre Mode und Frauenbild“ geht es am Donnerstag, 13. November, in der Boutique Polfaden, Waldseer Straße 105, in Biberach. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr, ab 17 Uhr gibt es Sekt und Snacks.

Mit einer Vernissage startet am Donnerstag, 20. November 2025, die Ausstellung „Vielfalt erleben – Frauen erzählen“ Die Vernissage mit Lesung findet um 18 Uhr im Foyer des Landratsamts, Rollinstraße 9, statt. Die Ausstellung ist anschließend bis Freitag, 5. Dezember 2025, zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamts zu sehen. Im Kino Cineplex in Biberach wird am Dienstag, 25. November 2025, um 18 Uhr der Film „Die Unbeugsamen II – Guten Morgen, ihr Schönen!“ gezeigt. Es gelten die regulären Kinopreise.

Zum Abschluss des Herbstprogramms hält Beate Dörr, Fachreferentin Frauen und Politik in der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, einen Vortrag zum Thema „Die ersten Frauen im Bundestag: Pionierinnen der Nachkriegs-Demokratie“. Der Vortrag im Rathaus Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, beginnt um 18.30 Uhr.

Das gesamte Programm der AG Geschlechter Gerecht steht zum Download unter www.biberach-riss.de/AG-Geschlechter-gerecht bereit.

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) und Kreisverbandsjugendorchester Ulm/Alb-Donau (KVJBO) spielen Benefizkonzert

Spenden gehen an den Kinderschutzbund

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) lädt für Sonntag, 2. November 2025, 15.30 Uhr, zu ihrem Benefizkonzert ein. Die Gäste in der Festhalle Ummendorf erwartet ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm.

Das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser tritt gemeinsam mit dem Kreisverbandsjugendblasorchester Ulm/Alb-Donau (KVJBO) unter der Leitung von Lukas Weiss auf. Die rund 180 jungen Musikerinnen und Musiker werden ein stimmungsvolles und energiegeladenes Programm darbieten.

Anspruchsvolles Konzertprogramm

Den Reigen eröffnen werden die Gäste aus dem Alb-Donau-Kreis mit „Illumination“ des Komponisten David Maslanka. Diese zeitgenössische Ouvertüre ist heiter und voller Energie und zeigt, wie lebendig und inspirierend Musik sein kann. Anschließend geht die musikalische Reise zurück ins 18. Jahrhundert mit eindrucksvollen Klangbildern aus „Saga Candida – 7 Impressions of a Witch Hunt“ des Komponisten Bert Appermont. Um eine musikalische Vertonung von Zerstörung, Hoffnung und Neubeginn handelt es sich anschließend bei der „Symphony Nr. 1 – Marea Negra“ des spanischen Komponisten Antón Alcalde.

Den zweiten Teil des Konzerts beginnt die Kreisjugendmusikkapelle Biberach mit der Ouvertüre für Blasorchester des bedeutenden amerikanischen Komponisten Alfred Reed. Mit „Corsican Litany“ von Václav Nelhybel stimmt die KJK sodann auf einen korsischen



Vocero ein, einen Klagegesang, der traditionell für einen ermordeten Menschen gesungen wurde. Darauf folgt Johan de Meijs „Extreme Beethoven“, eine Ode an die Großartigkeit Ludwig van Beethovens. Den Abschluss des Konzerts bildet die Komposition zur Filmmusik „Robin Hood, Prince of Thieves“ von Michael Kamen. Diese symphonische Suite zeigt noch einmal in hervorragender Weise die vielseitigen Möglichkeiten eines sinfonischen Blasorchesters.

Spenden zugunsten des Kinderschutzbundes

Der Eintritt zum Konzert ist frei, doch werden die Besucherinnen und Besucher um Spenden gebeten. Diese kommen vollumfänglich den Ortsverbänden Laupheim und Biberach des Deutschen Kinderschutzbundes zugute. „Der Kinderschutzbund setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein, die Ortsverbände Laupheim und Biberach leisten eine fantastische Arbeit“, betont Landrat Mario Glaser. „Es freut mich sehr, dass unsere Kreisjugendmusikkapelle einmal mehr ein Benefizkonzert spielt und damit auch die gesellschaftliche Verantwortung in den Blick nimmt.“



Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) lädt für Sonntag, 2. November 2025, zu ihrem Benefizkonzert in die Festhalle Ummendorf ein. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen den Ortsverbänden Laupheim und Biberach des Kinderschutzbundes zugute.

Für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren

Familienaktion: Mit dem Kreisforstamt die „Vorboten des Winters“ entdecken

Die Tage werden kürzer und es kehrt immer mehr Ruhe in den Wald ein. Mit dem Kreisforstamt gehen Familien bei einer Führung am Freitag, 14. November 2025 der Frage nach, wie der Wald und seine Bewohner sich auf den Winter vorbereiten. Die zweistündige Familienaktion „Vorboten des Winters“ startet um 14 Uhr am Parkplatz Holzweiher an der L 306 in der Nähe von Füraamoos.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden.

Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung über die Homepage unter www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link zum genauen Treffpunkt.

Das Kreisforstamt informiert:

Praxis-Workshop „Jungbestandspflege im Nadelholz“

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft unserer Wälder. Das Kreisforstamt Biberach lädt daher zu einer Fortbildung für Donnerstag, 27. November 2025 von 13 bis 16.30 Uhr ins Forstrevier Federsee ein. In dem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen, sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Auf der Agenda stehen Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu werden praktische Übungen im Wald gemacht, Expertentipps und der Austausch in der Gruppe mit maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern runden das Wissen ab. Der Kurs bietet intensives

Lernen in Kleingruppen und individuelles Coaching durch die Ausbilder. So erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Sicherheit, Routine und Fachwissen für die Bewirtschaftung des Waldes. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) für die Arbeit mit der Motorsäge ist verpflichtend.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung über die Homepage unter www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Fachgerecht Bäume fällen

Praxisworkshop „Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“

Das Kreisforstamt bietet einen Praxisworkshop „Sicheres Arbeiten im eigenen Wald“ an. Darin lernen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, wie sie Bäume fachgerecht fällen, Schnittfolgen beurteilen und Risiken bestmöglich einschätzen können. Der Kurs findet am Donnerstag, 13. November 2025, von 8 bis 16 Uhr in der Nähe von Biberach statt. Voraussetzung für diesen Kurs ist ein Motorsägen-Grundlehrgang.

Der Kurs umfasst die Themen Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und die Einweisung in die App „Stockfibel to go“ der SVLFG (Link: <https://www.svlfg.de/app-stockfibel-to-go>). Unter Aufsicht fällen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bäume. Anschließend werden Schnittbilder interpretiert, um typische Fehler zu erkennen. Der Kurs bietet intensives Lernen in der Kleingruppe mit maximal zwölf Personen, individuelles Coaching durch die Ausbilder und mehr Sicherheit, Routine und Fachwissen bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 18 Jahren. Die persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) für die Arbeit mit der Motorsäge ist verpflichtend.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mit Zimmerermeister Alfred Leuthold durch das Museumsdorf Kürnbach

Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt die Kürnbacher Museumshäuser wie kein Zweiter. Schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andersorts in Kürnbach wieder zu errichten. In zwei Führungen am Sonntag, 2. November, berichtet Alfred Leuthold den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie die historischen Bauernhäuser ihren Weg nach Kürnbach gefunden haben. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns.



Zimmerermeister Alfred Leuthold berichtet am Sonntag, 2. November, in zwei Führungen im Museumsdorf Kürnbach von Hausbau, Fachwerk und Strohdächern.



Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie das gemütliche Dorfcafé.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim,

Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

02.11. – 05.11.2025

P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

06.11. -08.11.2025

Pfr. Gordon Asare

08395/93699-16

Impuls zum Hochfest Allerheiligen

Wir blicken auf die Menschen, die es geschafft haben, im Stil Jesu zu leben, und die wir „Heilige“ nennen.

Wir erkennen, dass auch wir viele Möglichkeiten haben, in unserem Alltag als Freunde Jesu zu leben. Die Folge wird sein: Die Welt ist nicht mehr dunkel. Wir tragen das Licht Christi in diese Welt.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang, Bischof

16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00	StJoh	Rosenkranzandacht
19.00	Rot	Konzert CRESCENTIS – Der Mädels-Chor aus Eberhardzell – Orgel plus Chor

Samstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

09.00	Tann	Hochamt im Kirchengemeindehaus
09.00	Hasl	Hochamt mit Taufe von Lisa u. Niko Wiblishausen
09.45	Berk	Rosenkranz für die Verstorbenen
10.15	Berk	Hochamt mit Gräbersegnung
10.15	Rot	Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.15	Ellw	Hochamt mit Gräbersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00	Tann	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung, mitgestaltet von Bläsern des MV Tannheim

Sonntag, 2. November – Allerseelen

09.00	Hasl	Allerseelenamt mit Gräbersegnung
09.45	StJoh	Rosenkranz für die Verstorbenen
10.15	StJoh	Allerseelenamt mit Gräbersegnung, mitgestaltet von der Bläsergruppe
10.15	Illerb	Allerseelenamt mit Gräbersegnung
15.00	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
17.00	StJoh	„VON GUTEN MÄCHTEN“ ... eine musikalische Gedenkstunde (s. Artikel)
17.00	Bonl	Rosenkranz für die Verstorbenen

Montag, 3. November – Hl. Hubert, Bischof, Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester

16.00	Berk	Allerseelenrosenkranz
19.00	Berk	Elternabend zur Firmung im Pfarrstadel Berkheim

Dienstag, 4. November – Hl. Karl Borromäus

19.00	Rot	Eucharistiefeier
-------	-----	------------------

Mittwoch, 5. November

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob
18.15	Ellw	Rosenkranz
19.00	Ellw	Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 6. November – Priesterdonnerstag, Hl. Leonhard, Einsiedler

07.30	Rot	Schülergottesdienst
09.00	Tann	Mütter beten Kirchengemeindehaus
19.00	Berk	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

**Freitag, 7. November – Herz-Jesu-Freitag,****Hl. Willibrord, Bischof**

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	SenzRot	Gedenkfeier
15.00	Rot	Rosenkranz
19.00	Kron	Eucharistiefeier

Samstag, 8. November

18.00!	Rot	Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsergruppen Illertal-Ochsenhausen und Umlachtal
19.00	Eich	Hochamt zum Patrozinium, mitgestaltet von d. Bläsergruppe MV Berkheim (f. <i>Paulina Brügger, wir gedenken auch Fridolin Rodi, Theresia und Leonhard Dreier u. aller Verstorbenen aus Eichenberg</i>)

Sonntag, 9. November – Weihe der Lateranbasilika zu Rom – Zählsonntag

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. <i>Max Fluhr, wir gedenken auch Rosa Arnold, aller Armen Seelen, Franz u. Ottilie Probst, Theresia Heine, Karl Fäßler, Josefine Schöllhorn</i>)
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Berk	Eucharistiefeier (1. Jahrtag <i>Michael Göppel, wir gedenken auch Anton Haas</i>)
10.15	Berk	Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15	Tann	Hochamt zum Patrozinium (gestif. Jahrtag <i>Magdalena u. Ludwig Kloos, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Anders, Teresa u. Jacek Badowski, Irena u. Wacław Badowski, Hedwig, Paul u. Ottmar Graf</i>)
10.15	Ellw	Wort-Gottes-Feier
10.15	Ellw	Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30	Rot	Taufe von Paulina Marie Kretz und Giuliano
	Hain	
16.00	Berk	Jahreshauptversammlung der Nikolaus Bet-scher Gesellschaft im Pfarrstadel
17.00	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

**Ministrantenplan Tannheim****Samstag 01.11. Allerheiligen****09.00 Uhr Hochamt (im Kirchengemeindehaus)**

Ida Mainka - Sina Hegele

14.00 Uhr Gräbersegnung

Daniel Kohler - Sandra Albrecht

Sonntag 09.11.**10.15 Uhr Hochamt zum Patrozinium (in der Kirche)**

Klara Rehm - Lukas Imhof

Jonas Ziesel - Silke Aumann

Sonstige Informationen**CRESCENTIS
Der Mädels-Chor aus Eberhardzell**

Orgel plus Chor

Freitag 31.10.2025 um 19.00 Uhr

Rot an der Rot – St. Verena

Orgel & Leitung: Johannes Tress

Liederkränz Eberhardzell 1868 E.V.

„VON GUTEN MÄCHTEN“

Zeit für Trauer, Zeit für Trost, Zeit für Dich...

Eine musikalische Gedenkstunde.

Am Samstag, 1. November findet um 17 Uhr in Steinheim bei Memmingen in der Kirche St. Martin sowie am Sonntag, 2. November um 17 Uhr in Rot an der Rot in der Bruderschaftskirche St. Johann, wieder die schon zur Tradition gewordene musikalische Gedenkstunde mit Susanne Nestel, Gesang und Texte, sowie Stefan Baumberger, Gesang und Gitarre, statt. Die Kirchen in Dämmerlicht getaucht, Kerzenschein, berührende Musik sowie tiefgängige Texte - einfach

zur Ruhe kommen und wirken lassen.

*Der Eintritt ist spendenbasiert***Firmung 2026**

In unserer Seelsorgeeinheit wird im kommenden Jahr am Samstag, 27.06.2026 durch Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. das Sakrament der Firmung gespendet. Der Gottesdienst in St. Verena in Rot wird um 10.00 Uhr beginnen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Der Informations-abend für Eltern und Jugendliche findet am Montag 3. November 2025 um 19.00 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim statt.

Der Starttermin für unsere gemeinsame Vorbereitung liegt schon fest. Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst am Freitag, 21.11.2025 um 19.30 Uhr im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot. Bitte vormerken!

Jugendliche, die 2021 bei uns in der Seelsorgeeinheit Erstkommunion gefeiert haben, wurden von uns per Post angeschrieben.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Am Dienstag, 4. November findet um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt. Dazu herzliche Einladung. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

**Kinderkirche in Berkheim**

Liebe Kinder! Am Sonntag, 9. November laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 9. November um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Das Kinderkirche-Team**BÜCHEREI**
Rot an der Rot**TAG DER OFFENEN TÜR****in der Bücherei Rot an der Rot**

Zum 100. Buchsonntag der Büchereien laden wir herzlich ein zu einem „TAG DER OFFENEN TÜR“ am Sonntag, 9. November, von 11 bis 17 Uhr in unsere Bücherei!

Kommt vorbei, schaut euch um und entdeckt, was es bei uns alles zu leihen gibt, schmökert in unseren **neuen Büchern**, erfahrt, **wie die E-Ausleihe funktioniert** und **wie man bei uns Filme streamen kann**. Bei **Kaffee, Schokolade, Tee und Fingerfood** können wir miteinander ins Gespräch kommen - und für Kinder gibt es kleine Überraschungen. Wir freuen uns auf euch!

*Das Team der Roter Bücherei***Voranzeige - Trauercafé**

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, **11. November 2025**, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Einladung zum Besinnungstag in Rot a.d. Rot

Unsere SE lädt am Samstag 22. November 2025 von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus nach Rot ein. Thema: „Gott schreibt mit jedem Menschen eine Geschichte. Das Vorwort dazu



lautet: Du bist mein geliebtes Kind.“ Zielgruppe sind alle Interessierte, Jung und Alt, alle, die am Glauben zweifeln oder neue Freude am Glauben finden möchten. Gestaltet wird dies von Pfarrer Notz und Fabian Burmeister.

Kosten fürs Mittagessen, Kaffee u.a. 20€

Anmeldung bis Freitag, 14. November beim Kath. Pfarramt in Rot Tel. 08395-936990

Email: StVerena.RotanderRot@drs.de

Auskunft auch bei Pfarrer Paul Notz Tel. 07354-9373660

Flyer liegen in den Kirchen aus

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Gelungenes Konzert „That's life - ein Leben in Liedern“

Ein Abend, der berührt, begeistert und verbindet – so lässt sich das Konzert am

11. Oktober in Haslach wohl am besten beschreiben.

Unter dem Motto „That's life – ein Leben in Liedern“ nahmen die beiden Chöre, der Kirchenchor „Chorisma“ aus Haslach und das Gastensemble aus dem Chor „Klangwerkstatt“ der Unterallgäuer Werkstätten in Memmingen, das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Geschichten und Szenen des Lebens. Mit Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen spannte sich ein weiter Bogen, in dem jede Emotion ihren Platz fand. Dabei kam nicht nur musikalische Qualität, sondern auch spürbare Freude am gemeinsamen Singen zum Ausdruck.

Ein besonderes Merkmal des Konzertes war sein inklusiver Charakter. Die beiden Chöre zeigten eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbindet – unabhängig von Herkunft oder individuellen Voraussetzungen. Das harmonische Miteinander verlieh dem Abend eine besondere Atmosphäre der Gemeinschaft und gegenseitiger Wertschätzung.



Für die instrumentale Begleitung sorgten Michael Jahn (Piano) Thomas Sonntag (Gitarre) Lukas Seebacher (Cajon) und Richard Gumbold (Mundharmonika). Ihr fein abgestimmtes Zusammenspiel unterstützte die Chöre wirkungsvoll und bereicherte das Konzert um facettenreiche Klangfarben.

Im Mittelpunkt des Abends stand jedoch Susanne Nestel, die Dirigentin beider Chöre, die zugleich die Gesamtleitung innehatte. Sie war die inspirierende Kraft hinter diesem Konzert – Ideengeberin,

musikalische Leiterin und charmante Moderatorin in einer Person. Mit Witz, Humor und Herzlichkeit führte sie durch das Programm, verband die Stücke mit kurzen Geschichten und sorgte so für eine besondere Atmosphäre.

Für Gänsehautmomente sorgte sie selbst mit zwei italienischen Soli, die sie mit großer Ausdruckskraft und musikalischer Sensibilität vortrug.

Mit großem Applaus endete ein Abend, der gezeigt hat: Musik kann Brücken schlagen – zwischen Generationen, Stilrichtungen und Menschen.



Rückblick auf ein buntes und lebendiges Halbjahr

Der Vortrag zum Thema Resilienz war nicht nur interessant, sondern auch sehr lebendig und interaktiv gestaltet. Viele

Impulse daraus lassen sich gut in den Alltag mitnehmen und regen zum Nachdenken an. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren – und besonders an unsere Referentin Anna Ruf, die uns mit viel Herzblut und Engagement durch den Abend geführt hat.

In den vergangenen Monaten durften wir gemeinsam einiges erleben: Von unserer Maiandacht, dem Weindorf, dem Sektempfang bei der Firmung bis hin zum Kuchenverkauf beim Babybasar war alles dabei. Auch bei der Bezirksversammlung und beim „Kochen wie in Indien“ unter dem Motto *Ox Welt weit*, organisiert vom Bezirksteam, waren wir mit Freude dabei.

Besonders schön war auch unser Schnupperabend, bei dem wir neue Gesichter begrüßen durften. Auch in unseren Gruppenstunden war jede Menge Abwechslung geboten – vom Volleyballspielen über einen fröhlichen Karaoke-Abend und einen gemütlichen Grillabend bis hin zur spannenden Kirchturmführung.

Ein echtes Highlight war außerdem unser gemeinsamer Ausflug mit der Landjugend Rot zum Minigolfen, mit anschließendem Abendessen und einer kleinen Party in unserem Gruppenraum – ein rundum gelungener Tag mit viel Spaß und guter Laune.

Wir blicken dankbar auf viele schöne Erlebnisse zurück und freuen uns schon auf alles, was im kommenden Halbjahr vor uns liegt!

Eure Landjugend

Tanzwochenende: Weihnachten entgegentanzen

Entfliehen Sie dem Weihnachtstrubel und der Hektik und erleben Sie eine Auszeit voller Tanz und Musik – ganz nah bei sich selbst und anderen.

Mit stimmungsvollen Klängen und Tänzern, mal fröhlich beschwingt, mal sanft zur Besinnung einladend, tauchen Sie tanzend in den Advent ein. Kreis- und Reigentänze aus aller Welt, von traditionell bis neu choreografiert, führen Sie zu Leichtigkeit und Freude. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.

Termine: Freitag, 12.12. – Sonntag, 14.12.25

Uhrzeit: 18:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmik-pädagogin.

Gebühr: 90€, zzgl. ÜN inkl. VP p/P ab 169€ EZ Standard

Ort: Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, Rot an der Rot. Veranstalter und Anmeldung: bis 24.11.25 bei der Kath. Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, www.keb-bc-slg.de, info@keb-bc-slg.de, 07351/34 00 30.

Begleitung in einer besonderen Lebensphase

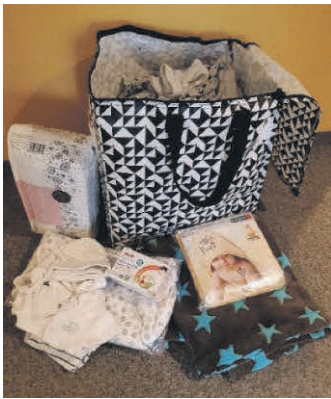
Die Katholische Schwangerschaftsberatung und das Projekt „WunderWerk“

Die Katholische Schwangerschaftsberatung (KSB) unterstützt Frauen, Paare und Familien während der Schwangerschaft und bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Sie bietet Hilfe bei emotionalen Krisen, finanziellen Sorgen, familiären und gesundheitlichen Problemen sowie sozialrechtlichen Fragen. Auch bei Kinderwunsch oder im Trauerfall steht sie beratend zur Seite. Ergänzend gibt es Mütter- und Spielgruppen für Austausch und Begegnung.

Ein besonderes Angebot der KSB ist das Projekt „WunderWerk“: Schwangere erhalten liebevoll gepackte Taschen mit Baby-Erstausrüstung - Windeln, Pflegeprodukt, Kleidung und Selbstgenähtes. Jede Tasche ist ein Zeichen von Fürsorge und Wertschätzung. Das Projekt wird durch engagierte ehrenamtliche Näherinnen und finan-



zielle Spenden ermöglicht. Die Klientinnen fühlen sich durch dieses Starter-Paket gesehen und getragen. „WunderWerk“ schenkt damit nicht nur praktische Hilfe, sondern auch Hoffnung und Herzenswärme.



Die Kombination aus professioneller Beratung und konkreter Unterstützung macht die Katholische Schwangerschaftsberatung zu einem wichtigen Anker für Familien in einer herausfordernden Lebensphase. Weitere Informationen unter: www.caritas-biberach.de Hier finden Sie alle Beratungsangebote der Caritas und können diese mit Spenden unterstützen.

KOMM ENTSCHEIDE MIT

2. Casa neuwäh vom 5. November bis 5. Dezember 2025



Endgültiger Wahlvorschlag für die Wahl von vier Laienvertreter/innen aus dem Dekanat Biberach im Zwölften Diözesanrat:

1. Herr Christian Hiller, Biberach
2. Frau Diana Kliner, Biberach
3. Frau Claudia Kutscher, Bellamont
4. Herr Matthias Peter Lucks, Zell / Bechingen
5. Frau Marlene Müller, Riedlingen
6. Herr Matthias Ruhl, Schwendi
7. Herr August Sandmaier, Bad Buchau
8. Herr Dr. Andreas Stehle, Schemmerhofen
9. Frau Dorothea Treiber, Laupheim
10. Herr Paul Ziesel, Tannheim

Hinweis:

Das Dekanat Biberach erhält im neuen Diözesanrat zukünftig 4 Sitze. Der/die Laienvertreter/in im Diözesanrat wird im Zeitraum vom **03.11.2025 bis 05.12.2025** per Briefwahl von den gewählten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte (bzw. Pastoralräte oder Vertretungsgremien) gewählt.

Biberach, 14.10.2025

Für den Dekanatswahlausschuss: Robert Gerner, Dekanatsreferent
Kontakt: 07351/8095-400 oder robert.gerner@drs.de



Informationen

Einladung zum 2. Frühstück

Am Sonntag, den 09. November 2025 laden wir alle Gemeindemitglieder zu einem 2. Frühstück nach dem Gottesdienst in das Kath. Gemeindehaus herzlich ein. Wir freuen uns, Sie bei Weißwurst und Brezeln begrüßen zu dürfen. Das Team vom 2. Frühstück

Einladung zur Mitgliederversammlung am 14.11.2025 am Freitag, den 14. November 2025 um 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Martin, Tannheim

Liebes Mitglied,
der Frauenbund Tannheim lädt Dich hiermit zur diesjährigen Mitgliederversammlung ganz herzlich ein und es würde uns sehr freuen, Dich persönlich begrüßen zu dürfen. Melde Dich bitte, falls Du eine Mitfahrgelegenheit brauchst, bei Roswitha Blenk, Telefon: 1598. Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Bericht der Schriftführerin
der Kassiererin
der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Teams
6. Beschluß der neuen Satzung
7. Neuwahlen
8. Bericht über die Landfrauenvereinigung
9. Begrüßung der Neumitglieder
10. Wünsche und Vorschläge

Das Team vom Frauenbund



Gruselführung in Memmingen am 19.11.2025

Der Frauenbund Tannheim lädt ein zu einer Gruselführung mit dem Nachwächter in Memmingen. Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Nachwächter viele gruselige und überraschende Begebenheiten der Memminger Kriminalgeschichte. Ihr lernt den Schwedentrunk und die Hexengalle kennen und hört die Geschichte über die missglückte Hinrichtung des „Vogelmanns“. Lasst euch gruselig überraschen. Am Mittwoch, den 19.11.2025 um 19.00 Uhr geht es los. Wir treffen uns um 18.15 Uhr am Kath. Gemeindehaus St. Martin in Tannheim. Für Mitglieder ist die Führung kostenlos. Nichtmitglieder zahlen eine Kostenbeteiligung, die sich nach der Teilnehmerzahl richtet. Anmeldeschluss ist am 31. Oktober 2025 und melden könnt ihr euch wie gewohnt bei Roswitha Blenk Telefon 08395/1598. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen gruseligen Abend in Memmingen. Das Team vom Frauenbund Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach
- Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag,
9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de



Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8:

Sonntag, 02. November

09.30 Uhr Gottesdienst der Verbundkirchengemeinde, Pfrin. Götz, Tannheim

Mittwoch, 05. November

19.00 Uhr Kandidatenvorstellung für die Synodalwahl im Matthäus-Gemeindehaus, Weinbergstr. 12, Ravensburg

Samstag, 08. November

13.30 Uhr Frauenwandern, Bahnhof Leutkirch

Sonntag, 09. November

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Ökum. Friedensdekade, Pfrin. Rose u. Pfr. Gerlach, Dreifaltigkeitskirche in Leutkirch



Frauenwandern

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenwandern am

Samstag, 8. November.

Treffpunkt ist um

13.30 Uhr am Bahnhof Leutkirch

zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die etwa zweistündige Wanderung beginnt bei Schloss Zeil. Zusammen heißt es Ausblicke genießen, ins Gespräch kommen, Impulse bekommen. Nach der Wanderung sind alle eingeladen zum Kaffeetrinken auf den Hof Baumgärtner in Lauben. Von dort aus organisieren wir auch die Fahrt zurück an den Bahnhof in Leutkirch oder Aichtetten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst der Verbundkirchengemeinde am

Sonntag, 2. November um 09.30 Uhr

in Tannheim mit dem Thema „Mut-Probe“.

Neue Impulse, die Geschichte einer persischen Königin, ermutigende Lieder & Texte, das alles erwartet sie in diesem Gottesdienst.

Im Anschluss Austausch und Begegnung beim Kirchenkaffee.



Landessynodale mit Ihrer Stimme unterstützen

Am 30.11. stellen sich 9 Personen im Wahlbezirk Biberach/Ravensburg zur Wahl für die Landessynode. Gewählt werden können eine Pfarrperson und drei Laien. Sie alle möchten in unserer

Landeskirche in der aktuellen Umbruchsituation an Weichenstellungen und Zukunftsbildern mitwirken.

In den Wahlunterlagen finden Sie die Kurzprogramme und die Kandidierenden unseres Wahlbezirks. Diese treten miteinander in Gespräch und Diskussion im Kirchenbezirk Ravensburg am **5.11., Ravensburg, Matthäus-Gemeindehaus, Weinbergstr. 12 und 18.11., Friedrichshafen, Gemeindehaus Scheffelstr. 15, jeweils um 19 Uhr.**

Außerdem lohnt sich für die Entscheidungsfindung ein Blick auf www.churchomat.de. Dort gibt es nicht nur die Möglichkeit, sich anhand verschiedener Fragen mit dem Thema zu beschäftigen, sondern auch Links zu den Gesprächskreisen, deren Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stehen. Nutzen Sie die Chance, durch ihre Stimme die Landessynode mitzugestalten. Denn was dort entschieden wird, ist auch entscheidend dafür, wie es mit unseren Kirchengemeinden weitergeht, welche Schwerpunkte gesetzt werden, wie Kirche in die Gesellschaft wirkt und wie auch in der Krise Aufbrüche geschehen können. Auch auf dem neuen Instagram-Kanal der Ver-

bundkirchengemeinde wird es unterschiedliche Informationen zur Kirchenwahl geben. Schauen Sie rein auf [verbund_lak_evangelisch](http://verbund_lak_evangelisch.de).

Die Landessynode – was ist das eigentlich?

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und bildet gemeinsam mit dem Oberkirchenrat und dem Landesbischof die Kirchenleitung. Die Synode entscheidet über kirchliche Gesetze, entscheidet über die Vergabe der Kirchensteuergelder und plant die Verteilung der Pfarrstellen. Außerdem wählen die Mitglieder der Landessynode – Synodale genannt – den Landesbischof.

Der aktuellen Landessynode gehören derzeit 91 Mitglieder an, darunter 30 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie 60 Laien, die direkt von den Gemeindegliedern in einer Urwahl – einmalig für die Evangelischen Kirchen in Deutschland – gewählt werden. Die Wahl findet alle sechs Jahre statt, das nächste Mal am 1. Advent 2025.

Drei Mal im Jahr treffen sich die Synodalen zu gemeinsamen Sitzungen. Weil die Treffen für die vielfältigen Aufgaben nicht reichen, gibt es verschiedene Gremien und Ausschüsse, die das ganze Jahr über arbeiten, zum Beispiel den Theologischen Ausschuss, den Ausschuss für Diakonie oder den für Mission, Ökumene und Entwicklung. In der Landessynode gibt es, ähnlich den politischen Parteien in den Parlamenten, aber ohne Fraktionszwang, die sogenannten Gesprächskreise: „Lebendige Gemeinde“, „Offene Kirche“, „Evangelium und Kirche“ und „Kirche für morgen“. Präsidentin der aktuellen, 16. Landessynode ist Sabine Foth.

Die erste Synode wurde 1869, also vor über 150 Jahren, einberufen, damit erhielt die Evangelische Kirche in Württemberg mehr Eigenständigkeit gegenüber Staat und König.

KLOSTER BONLADEN

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 02.11.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



VEREINSMITTEILUNGEN



**Theaterfreunde
Tannheim e.V.**

Wir spielen
Alles ok in Anna's WG
 eine Komödie in drei Akten
 von Brigitte Wiese und Patrick Siebler

Inhalt:
 Rentnerin Anna soll auf Wunsch der ambitionierten Bürgermeisterin ins Altersheim, doch diese hat andere Pläne: eine WG voller Chaos und Charaktere! Mit dabei: ein trinkfester Lebenskünstler, ein zickiger Teenie, ein Chauvi samt Ehefrau, eine kämpferische Feministin und ein überforderter Handwerker. Sozialarbeiter Lars Laber versucht verzweifelt zu vermitteln, während die Bürgermeisterin heimlich auf Abriss hofft. Harmonie? Eher nicht.

Mitwirkende:

Anna	Sabine Otte
Rosa Schultz	Christine Schädler
Susi Pohl	Evelyn Seiboth
Lars Laber	Klaus Heiligmann
Harry	Gerhard Martin
Jaqueline Keller	Elinor Schmoll
Elise Keller	Ilona Lutz
Carlo Bianchi	Thomas Wonhas
Alfred Meier	Walter Gorbach
Monika Meier	Joanna Griebmann
Fritz Kritzler	Wolfgang Wilhelm
Laura Schmidt	Lisa Rudeck

Aufführungstermine:

Generalprobe (ohne Kartenvorverkauf)	Sa. 29.11.2025 14:00 Uhr
	Sa. 29.11.2025 19:00 Uhr
	So. 30.11.2025 18:00 Uhr
	Sa. 06.12.2025 19:00 Uhr
	So. 07.12.2025 18:00 Uhr

Preis pro Karte: 10,00 €
 Veranstaltungsort:
 Dorfgemeinschaftshaus Tannheim (DGH),
 Kronwinkler Str. 11
 Info unter Tel. 08395/934798 oder
 Tel. 08331/8336235
 Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen -
 wir rufen zurück!
Kartenvorverkauf ab 01.11.2025
 auf unserer Internetseite
www.theaterfreunde-tannheim.de



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

BSC Berkheim - SGM Tannheim/Aitrach

2:4 (0:2)

Zu einem verdienten Sieg kam die Werner-Elf im Lokalderby in Berkheim, der aber kurz nach der Pause plötzlich stark gefährdet war. Die SGM bestimmte von Beginn an das Geschehen und ging nach sechs Minuten durch ein Kopfballtor von Paul Möhrle nach Flanke von Niklas Villinger früh in Führung. Auch im weiteren Verlauf dominierte der Gast die Partie und kam durch Daniel Biechele, Antony Kraft und Niklas Villinger zu weiteren guten Gelegenheiten, die aber zunächst nichts einbrachten. In der 18. Minute war man jedoch mit

dem Glück im Bunde, als man nach einem Stellungsfehler aber mit vereinten Kräften den Ausgleich verhindern konnte. Zwei Minuten später gelang stattdessen Florian Villinger nach erneuter Vorlage von Niklas Villinger das 0:2. Kurze Zeit später verhinderte Basti Schütte im SGM-Tor mit einem starken Reflex den Anschlusstreffer. Bis zum Pausenpfeiff vergab die SGM vier weitere, teils hochkarätige Chancen, die allesamt vom Keeper zunichte gemacht wurden, so dass es mit dem 0:2 in die Kabinen ging. Gleich nach der Pause hatte Paul Möhrle das 0:3 auf dem Fuß, drosch unbedrängt den Ball aber übers Gehäuse. Fast im Gegenzug kamen die Gäste nach einem gelungenen Angriff aus kurzer Distanz zum 1:2 Anschlusstreffer. Und es kam für die Werner-Schützlinge noch dicker: In der 53. Minute führte ein Foulelfmeter gar zum schmeichelhaften 2:2 für die Gastgeber. Die SGM musste sich kurz von dem Doppelschlag erholen, spielte danach aber wieder zielstrebig auf das Berkheimer Tor. Die klare spielerische Überlegenheit konnte man aber zunächst nicht in Zählbares ummünzen. Nachdem drei weitere Hochkaräter nicht zum Torerfolg führten, musste ein Standard für die erneute Führung herhalten: Einen Eckball von Florian Villinger köpfte Niklas Villinger in



der 73. Minute zum 2:3 unter die Latte. Die Gäste versuchten über Kampf und Einsatz erneut zum Ausgleich zu kommen, waren aber nur nach Standards gefährlich. Nach einer Freistoßflanke kam ein Gegner in der 77. Minuten fei zum Kopfball, doch Bastian Schütte im SGM-Kasten war auf dem Posten. In der 86. Minute schließlich die Entscheidung: Nach einem Konter marschierte der eingewechselte Hannes Hebel allein aufs gegnerische Tor zu und überwand den Keeper im zweiten Versuch zum 2:4. In den Schlussminuten versuchte der BSC mit der Brechstange noch alles, doch außer einem Schuss, der weit über den Kasten ging, gelang ihnen nichts Gefährliches mehr. Die letzten Möglichkeiten hatte die SGM in Person von Daniel Biechele und Hannes Hebel, die aber ebenfalls nichts mehr einbrachten.

BSC Berkheim Res. – SGM Tannheim/Aitrach Res. 1:6 (1:3)

Zu einem erneut hohen Auswärtssieg kam die Reserve, musste aber zunächst einem frühen Rückstand hinterherlaufen. Eine gelbrote Karte für die Hausherren Mitte der ersten Hälfte führte dann aber bereits vor der Pause zur Wende, als David Villinger, Spielertrainer Dominik Schäfer per Foulelfmeter und Hannes Hebel innerhalb weniger Minuten die Partie auf 1:3 drehten. Nach der Pause spielte sich das Geschehen dann nur noch in der Hälfte des punktolosen Tabellenschlusslichtes ab. Carlos Juros mit einem weiteren Foulelfmeter, Hannes Hebel mit seinem zweiten Treffer und Jonas Villinger gelangen in der nun total einseitigen Partie die weiteren Treffer zum 1:6 Endstand.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM zum Verfolgerduell den SV Ellwangen. Anstoß in Aitrach ist um 14.30 Uhr, das Vorspiel der Reserven beginnt um 12.45 Uhr.

Jugendfußball



Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend:	
SGM Iller/Rot III : FC Inter Laupheim	4:2
SGM Iller/Rot II : TSV Ummendorf II	16:0
SGM Iller/Rot I : TSV Ummendorf I	8:5
D-Jugend:	
SGM Iller/Rot : SGM Eberhardzell	1:1
C-Jugend:	
FC Wuchzenhofen : SGM Iller/Rot I	0:0
A-Jugend:	
SGM Iller/Rot : SGM Achstetten	1:2

Vorschau:

Fr, 31.10.:
17.00 Uhr: C-Jugend:
SGM Iller/Rot : SGM Aichstetten (in Aitrach)
Mi 05.11.:
18.30 Uhr: B-Jugend:
SGM Iller/Rot : SGM Unterschwarzach

Abteilung Faustball



Vorbereitungsturnier der Damen in Schweinfurt

Am Sonntag, den 26. Oktober trat der SV Tannheim beim stark besetzten Vorbereitungsturnier in Schweinfurt an und belegte unter acht Teams einen guten 5. Platz.

In der Vorrunde gab es durchweg enge Spiele:

TSV Karlsdorf – SV Tannheim 0:1 (13:14)

TV SW-Oberndorf – SV Tannheim 1:0 (17:16)

SV Tannheim – TV SW-Oberndorf 2 0:1 (14:16)

Damit schloss Tannheim die Gruppe auf Rang 2 ab und traf im Qualifikationsspiel auf TV Segnitz 2, den späteren Turniersieger. Hier musste sich das Team klar geschlagen geben (0:1, 9:26).

Im Spiel um Platz 5 gegen das aus der Vorrunde bekannte Team vom TSV Karlsdorf drehte der SVT dann noch einmal richtig auf und gewann souverän (1:0, 25:11).

Ein gelungener Auftritt mit vielen knappen Sätzen und einer starken Leistung. Die Hallensaison kann kommen! Der Saisonauftakt findet am 09. November in Bad Staffelstein statt.

Es spielten: Leoni Kutter, Lara Engel, Jasmin Klang, Sarah Reisch, Ronja Fäßler, Annika Langlouis, Eva Göppel und Theresa Imhof.



Abteilung Tischtennis



Doppelspieltag bei der ersten Herrenmannschaft

Die **erste Herrenmannschaft** absolvierte eine Woche mit Doppelspieltag. Zuerst ging es auswärts nach Winterrieden, einem Team, das in der letzten Saison in der gleichen Gruppe wie die Zweite des **SVT** antrat. Damals war Winterrieden im Saisonverlauf immer stärker geworden, so dass die Tannheimer vorgewarnt waren. Einen optimalen Wunschstart legten die Doppel Alfred Wiest / Andreas Mahle und Thomas Weber / Joachim Fakler mit zwei Punkten hin. Fred musste sein erstes Einzel abgeben, aber Thomas holte sich den Punkt und stellte wieder den zwei Punkte Vorsprung her. Das zweite Paarkreuz agierte unglücklich und musste beide Punkte abgeben, Andy in drei knappen Sätzen und Joe in nicht weniger engen Sätzen nach 2:0 Satzführung noch :8 im fünften Satz. Thomas sorgte in seinem zweiten Einzel souverän wieder für die Führung für den **SVT**. Frede parallel zu Thomas an den Platten musste gegen einen alten Bekannten antreten; die beiden haben schon viele Begegnungen gespielt und über den jeweiligen Ausgang entschied stets die bessere Tagesform. Die lag an diesem Mittwoch leider beim Winterriedener. Frede glich noch einen 2:1 Satzrückstand aus, hatte dann aber seiner Niederlage im letzten Satz nichts mehr entgegenzusetzen. Die letzten beiden Spiele bestritten Joe und Andy. Joe legte mit einem klaren 3:0 zur 5:4 Führung für den **SVT** vor. Andy dagegen kam nicht ins Spiel und musste seinem Gegenüber ebenso klar in 0:3 Sätzen zum Punktgewinn gratulieren und das Team des **SVT** sich mit dem 5:5 Endstand und der Punkteteilung begnügen. Im zweiten Spiel empfing die **erste Herren** zu Hause den SV Erolzheim. Von Beginn an war man entschlossen, den abgegebenen Punkt vom Mittwoch vergessen zu machen. Auch wenn einzelne Sätze mit sehr knappen Ergebnissen endeten, war der **SVT** von Beginn an das dominierende Team. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und in gleicher Besetzung wie gegen Winterrieden bezwang man den Gast mit 9:1. Außer den drei Gewinnsätzen bei einem verlorenen Einzel von Joe ließ man den Erolzheimern nur vier weitere Sätze zu. Der Knoten bei den **Herren I** scheint fürs erste geplatzt zu sein.

Bereits in KW 42 bestritt die **zweite Herrenmannschaft** ein Auswärtsspiel. Es ging zum Titelaspiranten nach Memmingerberg. Nach den bisherigen Spielergebnissen des Gastgebers und dem Faktum, dass der **SVT** zwei Stammspieler ersetzen musste – die besten Glückwünsche an Fam. Fleck zur Geburt ihres Sohnes – ging man ohne größeren Druck in die Partie. In den Doppeln spiegelte



sich die Überlegenheit von Memmingerberg wider. Moritz Weikmann und Janik Halama konnten sich einen Satz holen, Timo Gesue und Helmut Gunderlach hatten mit 0:3 keinen Auftrag. In seinem ersten Einzel kam Timo gegen den variantenreichen Spielstil des Einsers von Memmingerberg nie richtig in die Partie und musste sich 0:3 geschlagen geben. Moritz nach ihm machte es besser: nach 2 klar verlorenen Sätzen nahm er den eigenen Druck ein wenig raus und rang seinem gegenüber Spiel und Punkt ab. Janik musste die Überlegenheit der Nummer drei akzeptieren und den Punkt zum 1:5 abgeben. Die nächsten beiden Spiele stellten sich als Angelpunkte heraus, an denen der **SVT** den Anschluss verpasste. Erst konnte Helmut seinen Vorteil im 3. Satz nicht nutzen, gleich im 4. wieder aus und verlor dann den 5. trotz Vorteil beim obligatorischen Seitenwechsel noch :9. Moritz hatte die Nummer 1 des Gastgebers am Rande der Niederlage: einen 1:2 Satzrückstand glich er im vierten :10 aus und musste sich dann im fünften seinerseits :10 geschlagen geben. Damit stand es 1:6 und die taktische Glanzleistung von Timo, der seinen Gegner klar beherrschte, konnte nur auf 2:6 verkürzt werden. In den letzten beiden Einzeln spielten Janik und Helmut mit, aber nie in Reichweite eines Punktgewinns, beide verloren 1:3 und das Team das Spiel mit 2:8.

Die **dritte Herrenmannschaft** mit Helmut Gunderlach, Tobias Gayer, Janik Halama und Markus Möhrle trat im Pokalwettbewerb zu Hause gegen den TV Boos VII an. Da Boos zwei Klassen höher zusammen mit der Tannheimer Zweiten in der Gruppe antritt, war das Ziel ein Achtungsergebnis, bei dem man den Favoriten ein wenig ärgern wollte. Helmut gelang ein Auftakt nach Maß und er sorgte für die 1:0 Führung. Doch Boos ließ sich nicht irritieren. Der Punkt blieb ein Ausrutscher; in den folgenden Einzeln und im Doppel ließen die Booser nur in Tobi's Spiel einen weiteren Satzgewinn für Tannheim zu, so dass das Endergebnis von 1:4 in Ordnung geht.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zur Jahresversammlung
Am Freitag, den 7. November 2025, **um 18.00 Uhr**, findet im **Schützenhaus in Rot/Mettenberg** unsere diesjährige Jahresversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht Schriftführer
3. Kassenbericht
4. Bericht Vorstand
5. Bericht Naturschutzwart/Wegwart
6. Entlastung Vorstandschaft/Kassenprüfung
7. Wahl/Bestellung Wanderführer
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind spätestens 3 Tage vor der Jahresversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Peter Sary zu richten.

Zu dieser Jahresversammlung laden wir Mitglieder und alle, die unserem Verein verbunden sind, recht herzlich ein.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

1. Vorstand Peter Sary

Auswärtige Vereine

Adventsmarkt der Biberacher Waldorf-Einrichtungen lädt zum Stöbern und Staunen ein

Am Sonntag, 23. November, von 11 bis 17 Uhr laden die Eltern der drei Biberacher Waldorf-Einrichtungen – Waldorfschule, Waldorfindergarten und Waldorkrippe – herzlich zum traditionellen Adventsmarkt in die Gebäude an der Rindenmooser Straße 12 und 14 ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung zudem im Zeichen eines beson-

deren Jubiläums: Die Biberacher Waldorfschule feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

Im liebevoll zusammengestellten Basarsortiment finden sich zahlreiche handgefertigte Geschenkideen aus Naturmaterialien. Alle Stücke entstanden im Laufe des Jahres mit großem ehrenamtlichem Engagement und handwerklichem Geschick. Besonders beliebt sind die kunstvoll gestalteten Advents- und Weihnachtskränze.

Aktionen für Kinder und Familien

Für junge Besucher gibt es viele Möglichkeiten zum Mitmachen und Entdecken: Im traditionellen Waldzimmer tauchen die Kinder in eine stimmungsvolle Waldlandschaft ein, können Kerzen ziehen, kleine Gestecke basteln oder auf Edelsteinsuche gehen. Auch Puppenspiel-Aufführungen und eine Tombola mit attraktiven Preisen sorgen für Unterhaltung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Adventsmarkt bietet außerdem eine schöne Gelegenheit, die Biberacher Waldorfschule kennenzulernen und mit Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen ins Gespräch zu kommen.

Infos kompakt:

- Traditioneller Waldorf-Adventsmarkt
- Wann: Sonntag, 23.11.2025
- Uhrzeit: 11 bis 17 Uhr
- Adresse: Rindenmooser Str. 12 und 14
- 88400 Biberach an der Riß
- Website: www.waldorfschule-biberach.de

Fachtag „Zukunft gestalten“ bietet Praxisbeispiele für lebendige Gemeinden

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, findet von 17:00 bis 20:30 Uhr im Landratsamt Biberach ein Fachtag „Zukunft gestalten - Von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ statt.

Dabei geht es darum, über Praxisbeispiele zu erfahren, was in den Gemeinden zu unterschiedlichen Themen des Zusammenlebens auf den Weg gebracht wurde. Zum Einstieg werden Christian Peschl von der Stadt Laupheim über das Quartiersprojekt „M 49“ und Paul Locher vom Verein Füreinander-Miteinander Amtzell über 25 Jahre engagiertes Miteinander berichten. Vielfältige Workshops bieten praxisnahe Einblicke und laden zum Austausch ein. Sie zeigen auf, wie Gemeinschaften vor Ort gestärkt werden können. Dabei stehen soziale Teilhabe, Mobilität im ländlichen Raum, digitale Vernetzung und bürgerschaftliches Engagement im Mittelpunkt. Die Veranstaltung lädt zum Austausch und zur Entwicklung neuer Ideen ein – für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden im Landkreis Biberach. Der Fachtag wird gemeinsam vom Netzwerk Ehrenamt und Netzwerk Sorgende Gemeinschaft organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember 2025 per E-Mail an info@kjr-biberach.de an. Bei Fragen steht Ihnen Gertraud Koch vom Netzwerk Sorgende Gemeinschaft unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder Daniela Bailer-Schöffmann vom Netzwerk Ehrenamt unter der Telefonnummer 07351 8095-195 zur Verfügung. Infos zum Programm auf www.biberach.de und www.ehrenamt-bc.com

Veranstaltungen der Caritas Biberach-Saulgau

„Singen tut gut – Singen macht Spaß“ – Einladung musikalischer Nachmittag in Biberach

Das Forum Katholische Seniorenarbeit der Dekanate Biberach und Saulgau lädt am Mittwoch, 10. November um 14 Uhr herzlich zu einem musikalischen Nachmittag unter dem Motto „Singen tut gut – Singen macht Spaß“ ein.

Die erfahrende Chorleiterin und Musikpädagogin Birgit Baudendistel-Bradenbrink wird mit uns Lieder singen, die leicht zu erlernen sind und, welche die Freude am Singen in einer Gruppe steigern. Einige Übungen sollen helfen, die älter gewordene Stimme zu stärken und zu entfalten.

Die Veranstaltung findet im Adolph-Kolping-Saal des Alfons-Auer-Hauses (Kolpingstr. 43, Biberach) statt.



Um Anmeldung wird bis Mittwoch, 5. November bei der Dekanatsgeschäftsstelle gebeten (Tel. 07351-8095400 oder dekanat.biberach@drs.de)

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 06. November 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist Horst Patotzki, Geschäftsleiter des Bestattungsinstituts Patotzki. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Was ist eine Treuhandversicherung? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Rechtliche Betreuung ab 18 Jahren“

Alle Interessierte sind herzlich am Mittwoch, den 05. November, zum Vortrag „**Rechtliche Betreuung ab 18**“ eingeladen. Referent ist Alexander Teubl vom Betreuungsvereins SKM Sigmaringen. Die rechtliche Betreuung ist eine Unterstützung für Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können. Ein rechtlicher Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt, um die betroffene Person bei rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten zu unterstützen und zu vertreten.

Thema im Vortrag wird sein: Wer kann die rechtliche Betreuung übernehmen? In welchen Bereichen gilt die Betreuung? Wie ist das Prozedere? Welche Kosten kommen auf den Betreuten zu? Welche Schulungen und Hilfen gibt es für Privatpersonen/Angehörige die eine rechtliche Betreuung übernehmen?

Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau. Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.

25. Hobby-Kunst-Handwerkermarkt

Der Markt mit Atmosphäre in Aitrach am Samstag, 15. November 2025

In der Mehrzweckhalle von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bei dieser Verkaufsausstellung bieten ca. 50 Hobby-Künstler ihre handgefertigten Kunstwerke an. Ebenso werden Imkereiprodukte angeboten.

Für Kinder: Basteln

Zum Mittagstisch werden die beliebten Käsespätzle und Krautschupfnudeln angeboten. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Achtung!

Jeder 50. zahlende Besucher erhält ein Glas „Echten Deutschen Honig“

Eintritt 1 €, Kinder frei.

Auf Ihren Besuch freut sich der Veranstalter:

Imkerverein Aitrach e. V. Tel. 07565 5991

Gastfamilien für Jungen aus Guatemala gesucht!

Vom 22.11. – 20.12.2025 suchen wir nette Gastfamilie für 13–14-jährige Schüler aus Guatemala. Die Kinder besuchen vor Ort Schule und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Eine tolle Gelegenheit, Kultur hautnah zu erleben! Gegenbesuch wäre möglich!

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., gsp@djobw.de, Tel. 0711-6586533, www.gastschuelerprogramm.de

BerkWeihnacht am 29.11. ab 15 Uhr – Weihnachtsmarkt der Vereine

Hauptstraße 20 in Berkheim

Am **Samstag, den 29.11.2025**, laden Vereine und Gruppen aus Berkheim auf Initiative des **BerkWerk** zu einem vielfältigen **Weihnachtsmarkt** ein.

Ab 15 Uhr erwarten euch unter anderem **süße und herzhafte Leckereien, warme und kalte Getränke, Handgemachtes und Kreatives** sowie **Show und Musik**.

Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen den Advent einzuläuten!
Herzliche Grüße

Das BerkWerk- und Orga-Team

Veranstaltungen der Bauernschule in Bad Waldsee

WINTERZAUBER mit Davenport

Am Samstag, den 29. November 2025 wird es magisch in der Bauernschule in Bad Waldsee! Erstmalig lädt die Bauernschule die Band Davenport mit ihrem Konzertformat WINTERZAUBER ein. Ein Abend voller Musik, Gänsehaut und echter Emotion. WINTERZAUBER ist die wohl schönste Einstimmung auf stille Zeit des Jahres. Die vier Profimusiker führen ihr Publikum durch einen Abend, der lange nachklingt. Musikalisch erwartet die Besucher ein Feuerwerk der Extraklasse: Die schönsten Weihnachtssongs – mal zart, mal kraftvoll – treffen auf die größten Hits internationaler Größen. Dabei spürt man in jeder Note die Leidenschaft der Band, die mit Leib und Seele auf der Bühne steht. WINTERZAUBER ist kein stilles Sitzen und Lauschen. Es ist ein musikalisches Fest, das einlädt, Teil davon zu sein. Ein Abend, der berührt und beflügelt. Kurzum: Eine Mixtur aus Musik und Unterhaltung, welches vom ersten Ton bis zum letzten Applaus verzaubert.

Sa., 29. Nov. 2025, 19:30 - 22:00 Uhr

Eintritt inkl. 1 Wintergetränk 25,00 €

Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

Li La Lemon live - Musik mit Biss, Witz und Herz in der Bauernschule Bad Waldsee

Am 15. November 2025 um 19:30 Uhr übernimmt Li La Lemon die Bühne der Bauernschule in Bad Waldsee.

Das Trio bringt Trompete, Gitarre, Bass und eine ordentliche Portion Spielfreude zusammen zu einem Sound, der zwischen Jazz, Evergreens und Pop pendelt – mal groovig, mal verträumt, immer mitreißend.

Die Musik vibriert vor Energie und moderner Dynamik. Jeder Song ist anders – mal ein feiner Ohrwurm, mal ein überraschendes Klangabenteuer.

Li La Lemon – frisch gepresst, handgemacht und garantiert unvergesslich.

Komm vorbei, schnapp dir gute Laune und tauch ein in einen Abend voller Rhythmus, Charme und musikalischem Spaß. Ein Konzert, das du fühlen, lachen und erleben wirst!

Termin: Samstag, 15. November 2025 um 19.30 Uhr

Ort: Großer Saal, Bauernschule Bad Waldsee

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Kleintierausstellung in Ochsenhausen

In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Die Kleintierzüchter aus Ochsenhausen und Umgebung werden in ihrer Lokalschau ihr Hobby präsentieren.

Dann beweisen die Ochsenhauser Züchter mit Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Kaninchen und Ziergeflügel, eine nur selten anzutreffende Vielfalt. Sehenswert sind dabei vor allem die naturgetreuen Gehege der Hühner und Enten. Dazu werden sich Zier- und Wildvögel, Papageien und Sittiche in schön dekorierten Schauvittrinen und in Großvolieren präsentieren.

Wie alle Jahre informieren die Züchter die Besucher über das naturverbundene Hobby der Kleintierzucht.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Besuchern



wird saftiger Grillbraten mit Kartoffelsalat oder Spaghetti mit kräftiger Tomatensoße serviert.

An beiden Tagen kann man zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen genießen.

Wer sein Glück versuchen will, kann dies bei einer ansprechenden Tombola mit vielen attraktiven Preisen, darunter eine Reise nach Berlin für 2 Personen.

Und für unsere kleinen Gäste, haben wir eine Bastelecke vorbereitet.

Die Ausstellung findet im Gemeindesaal im Schulzentrum statt.

Öffnungszeiten sind am Samstag, den 01. November 2025 von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, den 02. November 2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Im Rahmen unserer Winterarbeit dürfen wir alle Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung für die Kreise Biberach und Sigmaringen herzlich einladen.

Die Referenten werden Ihnen genügend Zeit für Ihre Fragen geben. Ferner informieren in kurzen Referaten die Vertreter der Ämter und der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von Interesse sind.

Sigmaringen

am Donnerstag, den 06. November 2025, um 20:00 Uhr, im Gasthof Adler nach 88512 Mengen – Ennetach, Kastellstraße 40

Frau Dr. Isabell Pergner vom Landesbauernverband spricht als Hauptreferentin zum Thema:

„Pflanzliche Erzeugung/Umwelt – Pläne, Regelungen und aktueller Stand zur Pflanzenschutzmittelreduktion“.

Aufgrund des begrenzten Platzes ist eine vorherige Anmeldung bei Ihrer Geschäftsstelle zwingend notwendig. Tel.: 07571/7309 10

Biberach

am Montag, den 10. November 2025, um 20:00 Uhr, im Gasthof Adler nach 88416 Ochsenhausen, Schloßstraße 7

Herrn Dr. Dominik Modrzejewski vom Landesbauernverband spricht als Hauptreferent zum Thema:

„Erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Photovoltaik, rechtliche Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen für die Landwirtschaft, Wirtschaftlichkeit und Position des Berufsstandes“.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI

ROT AN DER ROT

NEUE SACHBÜCHER aus verschiedenen Bereichen

Mai, Manfred: **Kennst du die?:**

Entdecker und Erfinder, Herrscher und Künstler (2025/429)
Wissenschaftler, Künstler, Politiker und Visionäre (2025/430)
(Der Autor stellt in einfühlsamen Porträts berühmte Persönlichkeiten vor.)

Gandhi, Arun: **Wut ist ein Geschenk : das Vermächtnis meines Großvaters (2025/404)** (Das Leben von Mahatma Gandhi, aus Sicht seines Enkels erzählt.)

Goiggins, David: **Can't hurt me (2025/427)** (David Goggins erzählt seine Lebensgeschichte, die mit Armut, Misshandlungen und Vorurteilen begann, bis er sich seiner mentalen Stärke bewusst wurde und anfang zu trainieren.)

Buhl, Kriemhild: **Mein Vater Hermann Buhl (2025/364)** (Autobiografischer Roman über die Höhen und Tiefen einer Bergsteigerfamilie.)

Heikenwälder, Hanna: **Krebs - das Ende einer Angst (2025/402)** (Die Wissenschaftlerin erläutert auf Grundlage neuester Forschungserkenntnisse, dass Krebserkrankungen in naher Zukunft ihren Schre-

cken verlieren werden. Gut geschriebenes und Hoffnung machendes Sachbuch mit Praxisbezug.)

Labedzki, Ines: **Nach Kaputt kommt schöner** – Textile Reparaturen von Hand (2025/432) (Im Zeitalter der Fast Fashion geraten die Reparaturtechniken in Vergessenheit. Das vorliegende Buch sammelt die wichtigsten Reparaturtechniken und erklärt diese Schritt für Schritt.)

Schießler, Rainer M.: **Liebe – notwendiger denn je!** (2025/) (Rainer Schießler, dessen unkonventionelle Art, Glaube zu leben inzwischen deutschlandweit bekannt ist, begibt sich in diesem Buch erneut auf biblische Erkundungstour, was wir vom Buch aller Bücher für unser modernes Leben lernen können. Ein Streifzug durch das schillerndste Gefühl des Menschseins, eine Spurensuche nach dem Pulsschlag für alle Lebenslagen.)

100+
JAHRE

BUCHSONNTAG

Zum 100. Buchsonntag der Büchereien laden wir herzlich ein zu einem

**„TAG DER OFFENEN TÜR“
am Sonntag, 9. November,
von 11 bis 17 Uhr.**

Kommt vorbei, schaut euch um und entdeckt, was es bei uns alles zu leihen gibt, schmökert in unseren neuen Büchern, erfahrt, wie die

E-Ausleihe funktioniert und wie man bei uns Filme streamen kann. Bei Kaffee, Schokolade, Sekt, Tee und Fingerfood können wir miteinander ins Gespräch kommen – und für Kinder gibt es kleine Überraschungen. Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Bücherei



Lesecafé in der Bücherei

Wir laden ein zum ersten „Lesecafé“ im Herbst:
Mittwoch, 12. November 2025, ab 9 Uhr

Bei Gebäck und Kaffee stellen wir lesenswerte Lektüre für die Winterzeit vor. Lassen Sie sich verwöhnen, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Herzliche Einladung vom Team der Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)

Smartphone: App: bibkat

An Halloween nicht übertreiben/ „Süßes oder Saures“ wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober die Losung sein.

Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. „Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt. Dies ist der Fall, wenn fremdes Eigentum beschädigt wird. Beispielsweise wenn beim Einwickeln eines Autos mit Toilettenpapier der Lack zerkratzt wird. Dasselbe gilt, wenn die Hausfassade oder Autos mit Eiern beworfen werden oder brennende Gegenstände im Briefkasten landen und ein Schaden entsteht.

Dabei ist zu beachten: Sachbeschädigungen werden mit einer empfindlichen Geldstrafe und sogar mit bis zu zwei Jahren Gefängnis



geahndet. Hinzu kommt, dass die Täter - bzw. bei nicht strafmündigen Kindern die Eltern den entstandenen Schaden ersetzen müssen. Mitgegangen, mitgefangen: Auch wer bei einem strafrechtlich relevanten Streich „nur“ dabei war, kann wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung belangt werden und muss ebenfalls mit mindestens einer Geldstrafe rechnen. Darum sollten Eltern ihre Kinder dazu ermutigen, trotz Gruppendrucks nicht bei Sachbeschädigungen mitzumachen.

Verkehrsteilnehmer sollten am späten Freitagnachmittag sowie in den Abendstunden besonders aufmerksam sein, da vorwiegend Kinder in der Dunkelheit von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten bitten. Sie könnten, auch wegen ihrer Verkleidungen, nur schwer im Straßenverkehr erkennbar sein.

Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/halloween/>

BerkWerk - Vorbereitungen für den Berkheimer Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen für den Berkheimer Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren. Am Montagabend trafen sich im BerkWerk Vertreterinnen und Vertreter der Berkheimer Vereine – darunter BSC, Café 7, Narrenzunft, OGV, Partnerschaftsverein, SSG sowie weitere Mitwirkende – um gemeinsam die letzten Details für den Markt abzustimmen. Auch die Bücherei, der Schützenverein, der Männergesangsverein und der Berkheimer Kirchenchor, die den Markt mit einer musikalischen Einlage bereichern werden und der Kindergarten mit seinem geplanten Lichtertanz sind mit dabei. Weitere Gruppen befinden sich derzeit noch in internen Abstimmungen. Außerdem wurde gemeinsam ein Name gefunden. Wegen des Orts, an dem er stattfindet, soll er „BerkWeihnacht – Weihnachtsmarkt der Vereine“ heißen.

In gelöster, kreativer und ausgesprochen angenehmer Atmosphäre wurden Standaufbau, Dekoration und Rahmenprogramm besprochen, sowie der Ablauf von Vorbereitung bis zum Aufräumen geplant. Man spürte deutlich, dass die Zusammenarbeit Freude macht und alle mit Herzblut dabei sind.

Neben den Vereinsständen bereichern auch Gäste von außerhalb das Marktgeschehen mit liebevoll gefertigten Kleinigkeiten, duften der Zuckerwatte und besonderen Handarbeiten. Für den beliebten Handmade-Stand ist unser Rentner-Café bereits fleißig am Stricken, Häkeln und Basteln. Wer sich hier einbringen möchte und gerne in Gesellschaft handarbeitet oder bastelt, darf sich gerne bei uns melden (ganz unabhängig vom Alter).

Die Vorfreude auf das gemeinsame Fest ist groß – und schon jetzt steht fest: Der Berkheimer Weihnachtsmarkt wird ein stimmungsvolles Highlight der Adventszeit, getragen von vielen engagierten Händen und der Freude am Miteinander. Merkt euch daher den Termin vor, um ihn nicht zu verpassen:

Samstag, 29. November, ab 15:00 Uhr in und vor dem BerkWerk, Hauptstrasse 20, Berkheim

Caritas Biberach-Saulgau

Organisierte Nachbarschaftshilfe – Basiskurs ab 4.11.2025 in Ertingen

Die kath. Org. Nachbarschaftshilfegruppen sind ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot im ambulanten Bereich, zur Unterstützung professioneller Pflege, in den Dekanaten Biberach und Saulgau. Überwiegend in Trägerschaft der Kirchengemeinden vor Ort, bieten sie seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, demenziell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen und Helfer sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Um für diese Tätigkeit gut gerüstet zu sein, organisiert die Caritas Biberach-Saulgau sogenannte Basis-Einführungskurse und Kompaktschulungen. Der vierteilige Basiskurs mit 20 Unterrichtseinheiten startet am Dienstag, 4.11.2025 um 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Ertingen. Die Inhalte des Basiskurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegenden Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche.

Die Nachbarschaftshilfe ist im Rahmen der Sorgenden Gemeinschaft ein wichtiger Baustein in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Daher sind die Einsatzleitungen vor Ort immer auf der Suche nach Nachbarschaftshelferinnen und -helfern, die Einsätze in den Haushalten übernehmen.

Anmeldung und Informationen zum Basiskurs bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, bcs-hia@caritas-dicvrs.de. Oder direkt bei den Einsatzleitungen der Nachbarschaftshilfe www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

So beantragen Sie Ihre Rente

Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen.



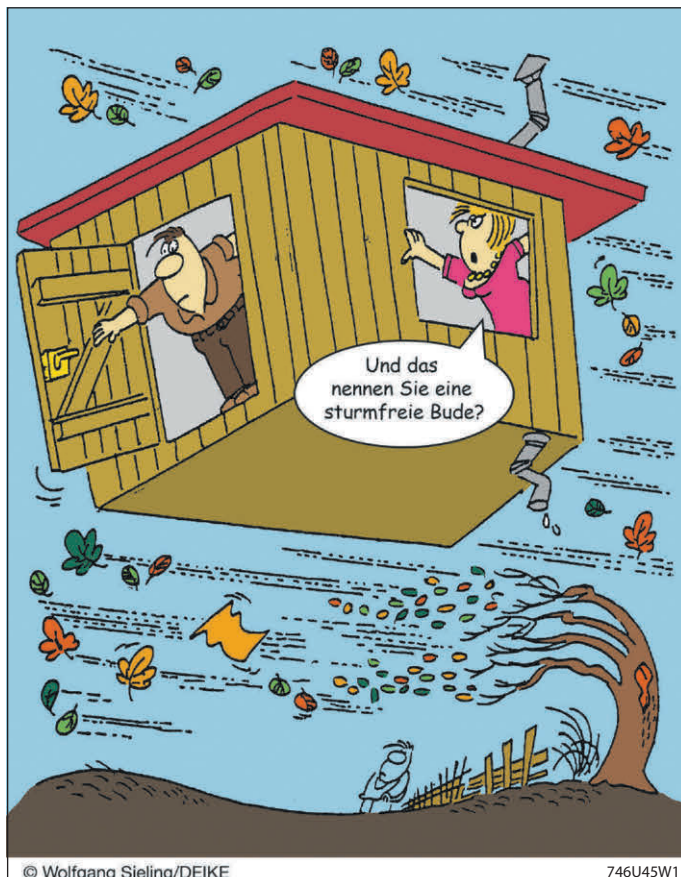
Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100. Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt.

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben. Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenanspruch: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag, „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst, „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung, „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht.



Fahre mit Herz - Höchstens 30 im Wohngebiet



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0

Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Werkrealschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Iltert 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100

oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

13:30 – 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

13:30 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

01. / 02. November 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allg. Bereitschaftsdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117

Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst:

Allgemeine Notfallpraxis Biberach,

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH,

Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach,

Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis, Universitätsklinik für Kinder- und

Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 22 Uhr, Sa.,

Sonn- und Feiertag, 9 - 21 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 01. November 2025:

- Löwen-Apotheke, St.-Josefs-Kirchplatz 6,

87700 Memmingen

- Antonius-Apotheke Bad Wurzach, Marktstr. 8, 88410
Bad Wurzach

Sonntag, 02. November 2025:

- Apotheke Donaustraße, Donaustraße 78, 87700 Memmingen

- Marien-Apotheke, Hauptstr. 29, 87764 Legau

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Restmülltonne: Freitag, 14. November 2025

Papiertonne: Dienstag, 25. November 2025

Gelber Sack: Mittwoch, 26. November 2025

Grüngut: Mittwoch, 15. November 2025

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr



**Weihnachten
steht vor der Tür!**

**Überraschen Sie Ihre
Kunden mit einer schönen
Weihnachtsanzeige.**

**Gestaltungsbeispiele
finden Sie hier:**



GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

**KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN**

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de


**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Viel schalten. Viel sparen.

Werbung im Amtsblatt

**Noch günstiger durch Rabatte bei
Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.**

STELLENANGEBOTE



Die Firma L. Krebs Inh. Durdel GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Stelle kann als Teilzeit oder als geringfügige Beschäftigung besetzt werden. Die Arbeitszeiten werden gemeinsam festgelegt, diese sind flexibel. Die Aufgaben sind eigenverantwortlich, Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten, Reinigungsaufgaben und kleinere Besorgungen/Einkäufe. Ideal wenn der Bewerber mobil ist.


Folgende Betriebsstätten wären im Tätigkeitsfeld beinhaltet:
Dettingen, Mähderweg 2 und 4
Memmingen, Schwesterstraße 2,4,6

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung mit zusätzlichen Sozialleistungen, Betriebsrente, Krankenzusatzversicherung, Betriebsausflüge, usw.

Wir sind ein Familien Unternehmen mit absolutem Teamgeist.

Bewerbung gerne persönlich bei Herrn Jens Durdel, einfach unter 08331/2674 einen Termin vereinbaren.

L. Krebs Inh. Durdel GmbH
Schwesterstraße 2 – 6, 87700 Memmingen
Tel. 08331/2674, info@krebs-mm.de




**UNBEFRISTETER
ARBEITSVERTRAG
IN VOLLZEIT**

**VORAUSSETZUNG
PKW-FÜHRERSCHEIN!**

**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



südmail 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST